GEMEINDE KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

68. Ausgabe | Dezember 2010 | Amtliche Mitteilung | Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant | Zugestellt durch Post.at

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2011

Blick auf den neuen Marktplatz

VORWORT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

In wenigen Tagen steht Weihnachten mit dem Jahreswechsel vor der Tür und so darf ich Sie schon wieder zu der letzten Kurierausgabe des Jahres 2010 begrüßen.

Höhepunkt des Gemeindegeschehens in den letzten Monaten war ohne Zweifel die **Eröffnung des generalsanierten Gemeindeforums** am 14. November. Damit konnte das Großvorhaben „Gemeindezentrum Neu“ nach insgesamt dreijähriger Bauzeit endgültig zu einem gelungenen Abschluss gebracht werden. Das neue Gemeindezentrum mit Marktplatz, Forum und Amtshaus ist ein architektonisch sehenswertes Bauensemble geworden, in dem sich sowohl Nutzer als auch Besucher wohl fühlen. Zudem ist es uns gelungen, die Kosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten, womit auch die Finanzierung auf gesicherten Beinen steht.
Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen danken, die zum Gelingen des Gemeindezentrums beigetragen haben. Ganz besonders erwähnen darf ich Architekt Mag. Peter Schneider und unsere Hausmeister Michl Ebner sowie Heinrich Blaßnig, die insbesondere beim Forumsumbau viel zu leisten hatten.

Gehört zum landesüblichen Empfang: das Begrüßungsschnapserl

Großartig gelungen ist die **Eröffnungswoche**, in der unser neuer Kultursaal vom 5. bis 13. November mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Bevölkerung präsentiert wurde. Hier gilt mein Dank in erster Linie Kulturreferentin Gertraud Oberbichler, die als Hauptorganisatorin die Verantwortung dafür getragen hat.

Bereits seit Ende November hat uns der Winter fest im Griff und damit ist auch die **Schneeräumsaison** voll angelaufen. Durch den wirklich vorbildlichen Einsatz des Gemeindebauhofes funktioniert der Räum- und Streudienst auf den Gemeindestraßen wieder ausgezeichnet. Dafür möchte ich mich bei den Bauhofmitarbeitern im Namen aller Verkehrsteilnehmer herzlich bedanken.

Der erste Schneefall des Winters brachte zahlreiche Bäume zum Knicken, so wie hier am Debanttal-Basisweg.

Die zwei großen Schwerpunkte der Gemeindearbeit im kommenden Jahr sind im Bereich Wildbachverbauung und Straßenbaumaßnahmen auf der Großglocknerstraße zu sehen.
Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung werden 2011 die bereits seit einigen Jahren laufenden Baumaßnahmen am **Dorfbach** fortgesetzt. Dabei soll einerseits das Dorfbachgerinne von der Lienzerstraße bis südlich des Mitterweges erneuert und teilverrohrt werden. Andererseits ist im Bereich der Hofstelle vlg. Jans ein großes Auffangbecken geplant.

Neu begonnen wird im kommenden Frühjahr der **„Rückhalteraum Nußdorf“**. Im Zuge dieses Vorhabens wird ein Großdamm errichtet, der von der Lienzerstraße entlang des Wartschenbaches bis zur B 100 reicht. Von dort läuft er nördlich des Interspars weiter bis zu den Wohnhäusern der GHS-Glocknersiedlung und anschließend wieder nordwärts bis zum Mitterweg. Im Hochwasserfall kann in dem so geschaffenen, riesigen Becken das Wasser von Wartschen-, Dorf- und Zwislingbach aufgefangen und langsam über den Wartschenbach-Unterlauf abgelassen werden.

Die Landesstraßenverwaltung wird im kommenden Frühjahr die Großglocknerstraße von der Fiechtner-Kreuzung bis zum Möbelmarkt KIKA neu asphaltieren. Im Zuge dieser Baumaßnahmen werden auch die Fiechtner-Kreuzung sowie die Dolomitenstraßenkreuzung nochmals umgebaut und im Sinne der Verkehrssicherheit deutlich verbessert werden. Zusätzlich ist von der Fiechtner-Kreuzung bis auf Höhe der Firma Getränke Schwarzer, entlang der Glocknerstraße, ein neuer **Gehsteig** geplant, der von unserer Marktgemeinde bezahlt wird.

Westlich des Interspars entsteht 2011 ein neues Fachmarktzentrum, das in etwa nochmals die Größe des Interspar-Marktes haben wird. Um den dadurch erwarteten zusätzlichen Verkehr bewältigen zu können, ist vorgesehen, im Bereich der Firmenzufahrten Interspar, Toolpark und Beikircher einen **neuen Kreisverkehr** anzulegen.

Hier wird im kommenden Jahr ein neuer Kreisverkehr zur Erschließung des Interspars und der Nachbarbetriebe entstehen.

Abschließend darf ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde und auch den Funktionären unserer Vereine für ihre Arbeit und das gute Zusammenwirken im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ihnen allen, insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern unseres Marktes, wünsche ich gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2011.

Euer Bürgmeister

(Ing. Andreas Pfurner)

INFORMATION

Erscheinungstermin der **nächsten Ausgabe** des Gemeindekuriers: Ende April 2011

Redaktionsschluss:
4. April 2011

HOMEPAGE
www.nussdorf-debant.at

Auf der Gemeindehomepage können Sie sich laufend über Aktuelles in unserer Marktgemeinde informieren!

Wir freuen uns über
zahlreiche Besucher!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag	**15.00-17.00 Uhr**
Donnerstag	**16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit unter Tel. 04852/62222 bzw. Handy: 0664/266 79 78 möglich!

Alt-Bürgermeister Dipl-Vw. Erich Mair

feierte seinen 70. Geburtstag

Alt-Bürgermeister Dipl.-Vw. Erich Mair konnte am 12. November im niederösterreichischen Kurzentrum Bad Deutsch Altenburg seinen 70. Geburtstag feiern.

Der agile Jubilar prägte die Gemeindepolitik unserer Marktgemeinde während der letzten 3 Jahrzehnte entscheidend mit und war bis 2007 erfolgreich als Bürgermeister (1980 – 1983), Bürgermeisterstellvertreter sowie Gemeindevorstand tätig.

Beruflich engagierte sich Dipl.-Vw. Mair immer an führender Stelle im Tourismus. Unter anderem wirkte er als Direktor des Tourismusverbandes Lienzer Talboden und des Verkehrsvereins Osttirol und die letzten 10 Jahre vor seiner Pensionierung als Kurdirektor in Villach.
Von seinem umfangreichen touristischen Wissen profitiert auch der Tourismus-Ortsausschuss Nußdorf-Debant, den er von 2004 bis Oktober 2010 als Obmann leitete und dem er weiterhin als Obmann-Stellvertreter angehört.

GEMEINDERAT

Verabschiedungsfeier

für die ausgeschiedenen GemeinderätInnen

Am 9. November waren die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates, die am Ende der vergangenen Gemeinderatsperiode ausgeschieden sind, von der Marktgemeinde zu einer Verabschiedungsfeier eingeladen. Der Festakt mit anschließendem Abendessen fand im neuen Kultursaalcafé statt und war ein offizielles Dankeschön für die geleistete Arbeit der Mandatare.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Helmut Glantschnig	**(SPÖ)**
Roman Kollnig	**(ÖVP)**
Hans Lugger	**(ÖVP)**
Wolfgang Reschenauer	**(ÖVP)**
Günther Stangl	**(NDG)**
Mag. Gregor Wilhelmer	**(ÖVP)**
Helene Zeiner	**(ÖVP)**

Die bei der Feier anwesenden Alt-Gemeinderäte: v.r.: Hans Lugger, Roman Kollnig, Günther Stangl und Helmut Glantschnig mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner

Wichtiges und Interessantes aus dem

Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 26. August 2010

- Die Fe Trading GmbH aus Salzburg beabsichtigt am Parkplatz des Hofer-Lebensmittelmarktes in Debant eine Pkw-Diskonttankstelle zu errichten. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, wird mehrheitlich eine ca. 700 m² große Teilfläche der Grundparzelle 16/16 von Gewerbe- und Industriegebiet in Sonderfläche Tankstelle umgewidmet.

- Es wird beschlossen, die bisher von der Marktgemeinde gemeinsam mit den Pfarren Nußdorf und Debant geführten Öffentlichen Büchereien Nußdorf und Debant in eine Öffentliche Bücherei Nußdorf-Debant mit den zwei Standorten Mehrzweckhaus Nußdorf und Gemeindeforum Debant umzuwandeln. Gleichzeitig werden vier Gemeindevertreter in das neue Büchereikuratorium entsandt.

- Für die neuen Kirchenparkplätze beim Pfarrzentrum Debant sowie den öffentlichen Spielplatz südlich des Pfarrwidums Debant wird der vorgelegte Bittleihvertrag zwischen Pfarre Debant und Marktgemeinde Nußdorf-Debant vom Gemeinderat genehmigt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. September 2010

- Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für Sanierungsarbeiten beim Dach des Feuerwehr- und Bauhofgebäudes in Debant an die billigstbietende Firma MS-GO GmbH aus Iselsberg.

- Im Laufe des heurigen Jahres hat sich gezeigt, dass die neue Nichtraucherregelung für das Café am Sportplatz im Gemeinde-Sport- und Feizeitzentrum Debant existenzgefährdende Umsatzeinbußen bringt. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, wird beschlossen, an der Westseite des Cafés einen ca. 24 m² großen „Raucherraum“ zuzubauen. Gleichzeitig werden die Aufträge für die Planungs-, Baumeister- und Metallbauarbeiten vergeben.

- Der vom Bürgermeister vorgelegte Entwurf für die Neufestsetzung der gemeindeeigenen Hebesätze, Gebühren und Abgaben wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

- Um den Hauptschülern aus dem Ortsteil Nußdorf überlange Wartezeiten auf den Bundesbus zu ersparen, erklärt sich die Marktgemeinde bereit, im laufenden Schuljahr den Rücktransport der Hauptschüler nach der 6. Unterrichtstunde über die Fa. Bundschuh Reisen zu organisieren und die Kosten dafür zu übernehmen.

Dringliche Gemeinderatssitzung am 23. September 2010

In der über Antrag der Gemeinderatsfraktionen „Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant“ (WG-ND) sowie „Team Andreas Angermann – Volkspartei für Nußdorf-Debant“ (Team ÖVP) einberufenen „Dringlichen Gemeinderatssitzung“ wird kontrovers über die im Süden des Grundstücks Nußdorf 29 (Eigentümer Albert Oberbichler) errichtete Betonsteinmauer diskutiert. Dabei geht es vor allem um die finanziellen und baurechtlichen Aspekte des Mauerbaues.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 11. November 2010

- Der Gemeinderat gibt die notwendigen Interessentenbeiträge für die Asphaltierung des „Lunerweges“ am Hochberg frei. Die Weganlage wurde in den vergangenen 3 Jahren totalsaniert und den heutigen Erfordernissen der Hofzufahrten angepasst.

- Die Gemeinde-Dachgeschosswohnung im Mehrzweckhaus Nußdorf wird auf weitere drei Jahre an den bisherigen Mieter Christoph Pranter vermietet.

- Der Winterdienst für die Faschingalmstraße sowie für den Gerl- und Lunerweg wird auf die kommenden 5 Jahre an Raimund Kollnig, vlg. Ebner in Gaimberg, vergeben.

- Der Winterdienst für die Hofzufahrt Eder-Wartscher wird auf die kommenden 5 Jahre an Norbert Duregger, vlg. Grießmann in Gaimberg, vergeben.

- Die DHP-Immobilien GmbH aus Salzburg plant auf dem ihr gehörenden Grundstück 301/1 KG Unternußdorf, das sich westlich des Interspar-Marktes in Debant befindet, ein neues Fachmarktzentrum zu errichten. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, wird eine Teilfläche der Gp. 301/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche „Einkaufszentrum des Betriebstyps B“ umgewidmet. Gleichzeitig wird für die gewidmete Fläche ein allgemeiner sowie ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Die neuen Hebesätze, Abgaben, Steuern

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.09.2010 gelten seit 01.10.2010 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:
Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.F. LGBl. Nr. 31/1986, jeweils die gesetzlich festgelegten Veranstaltungen und Steuersätze, jedoch bei § 8 Abs. 1: Eintrittskarten allgemein: 15 v.H.; Eintrittskarten für Vergnügungen der im § 1 Abs. 3 Ziff. 8 bezeichneten Art 10 v.H. des Entgeltes.

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:
Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumassenanteil 70 v.H. des Einheitssatzes;
Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors = € 79,21, d.s. € 3,96

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR: (BKI)
€ 1,07 je m³ Baumasse;
Mindestgebühr € 1.605,-- bei 1.500 m³ Baumasse

BAUWASSER: (BKI)
€ 8,35 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 16,69 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR: (BKI)
€ 0,86 pro m³ Wasserverbrauch
€ 0,83 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE: (BKI)
Bei einer Nennweite

bis 25 mm (= bis 1”)	€	13,30
ab 25 mm - 50 mm (= bis 2”)	€	53,24
ab 50 mm (= ab 2”)	€	104,89

KANALANSCHLUSSGEBÜHR: (BKI)
€ 15,37 pro m² Bruttogrundrissgeschossfläche;
Mindestgebühr = € 4.188,77

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR: (BKI)
€ 2,12 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN (BKI) nach der Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten			**Bei Betrieben**		
Je 100-l Restmüll	€	7,04	Je 100-l Restmüll	€	6,59
Je 100-l Bioabfall	€	4,92	Je 100-l Bioabfall	€	4,92

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte	**ohne Vermietung/Jahr**	**mit Vermietung/Jahr**
bis 30 m²	€ 39,28	€ 78,58
ab 30 m² bis 60 m²	€ 65,62	€ 131,23
ab 60 m² bis 90 m²	€ 91,81	€ 183,60
ab 90 m² und darüber	€ 117,94	€ 235,93

für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)	**bis 150 Sitzplätze**	**über 150 Sitzplätze**
je Öffnungsmonat	€ 99,44	€ 132,25

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll	€	3,77
Je 100-l Bioabfall	€	2,45

Sohin **Restmüllbehältnisse Haushalte**:

40-l Restmüllsack	€	4,32
70-l Restmüllsack	€	7,57
80-l Restmülltonne	€	8,65
120-l Restmülltonne	€	12,98
240-l Restmülltonne	€	25,95

Sohin **Restmüllbehältnisse Betriebe**:

80-l Restmülltonne	€	8,29
120-l Restmülltonne	€	12,43
240-l Restmülltonne	€	24,87
660-l Restmülltonne	€	68,39
800-l Restmülltonne	€	82,90
5000-l Restmülltonne	€	518,10

Sohin **Biomüllbehältnisse**:

35-l Biotonne	€	2,59
80-l Biotonne	€	5,93
120-l Biotonne	€	8,84
240-l Biotonne	€	17,69
660-l Biotonne	€	48,64
120-l Bioabfallsack/Stk.	€	6,85
120-l Einstecksack/Stk.	€	1,17
35-l Einstecksack/Stk.	€	0,36
10-l Einstecksack/Stk.	€	0,13

Altkleidersack je Stück € 0,10

KINDERGARTENBEITRAG:

Alter des Kindes (zum Stichtag 1.9.) **3 Jahre**	vormittags € 11,-- je Monat	nachmittags € 4,-- je Monat
Alter des Kindes (zum Stichtag 1.9.) **4 Jahre und älter**	vormittags € 0,--	nachmittags € 4,-- je Monat

und Gebühren unserer Marktgemeinde

FRIEDHOFSGEBÜHREN (BKI):

Grabnutzungsgebühr/Jahr für:	
einfache Grabstätte	€ 24,47
Doppelgrabstätte	€ 48,94
Kinder-Urnengrab	€ 17,48
Urnen-Wandnischengrab	€ 40,79
Urnen-Erdnischengrab	€ 40,79
in Erdgräbern beigesetzte Urnen	€ 17,48
(wenn bereits 2 bzw. 4 Sargbeisetzungen erfolgt sind)	
Graberrichtungsgebühr bei jeder Beisetzung	€ 285,49
(Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)	
Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 81,56
Beisetzungsgebühr von Urnen in Erdgräbern	€ 81,56
Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab (nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)	€ 349,26

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 81,56 berechnet.
Bei **Exhumierungen** und **Umlegungen** ist eine Gebühr von € 582,63 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 118,86 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 291,31
für eine Doppelgrabstätte	€ 407,83
für eine Kindergrabstätte	€ 64,08

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 81,56
für eine Doppelgrabstätte	€ 104,85
für eine Kindergrabstätte	€ 11,66
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 11,66

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von **€ 582,63** zu entrichten.

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 9,00
10er-Block	€ 74,50
Saison-Jahreskarte	€ 347,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 277,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 3,50
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 6,00

TENNISHALLENTARIFE:

Einzelpreis pro Platz und Stunde

Wintersaison (27.09.2010 bis 03.04.2011)	
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 8,70
14.00-18.00 Uhr	€ 12,20
18.00-20.00 Uhr	€ 16,70
20.00-21.00 Uhr	€ 13,20
Schüler und Studenten:	
bis max. 18.00 Uhr	€ 6,50

Sondertarif Erwachsener/Schüler	
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 7,60
14.00-18.00 Uhr	€ 9,35

Abo-Tarif (04.10.2010 bis 27.03.2011)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 185,00	€ 201,00
14.00-18.00 Uhr	€ 260,00	€ 282,00
18.00-20.00 Uhr	€ 355,00	€ 386,00
20.00-21.00 Uhr	€ 280,00	€ 305,00

BADMINTONTARIFE (01.10.2010 bis 31.05.2011):

Einzelstunde	€ 9,00
10er-Block	€ 70,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 145,00
Saisonkarte	€ 160,00
Schüler und Studenten:	
Einzelstunde	€ 4,50
10er-Block	€ 35,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 72,50
Saisonkarte	€ 80,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:	
Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 1,10
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:	
Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 11,60
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€ 1.450,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

EINSCHALTUNG

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

INTERSPAR
Geschenkkarten sind die perfekte Überraschung!

Das Angebot der INTERSPAR-Hypermärkte lässt keine Wünsche offen! Mit 50.000 verschiedenen Produkten ist das Angebot bei INTERSPAR riesig!

So leicht war Schenken noch nie:

1. Wählen Sie eine INTERSPAR-Geschenkkarte mit fixem Wert (10, 25 oder 50 Euro) oder individuellem Betrag (mind. 5,- max. 200,- Euro).
2. Lassen Sie die Geschenkkarte an der Kasse aktivieren.
3. Schon können Sie oder der Beschenkte damit in allen INTERSPAR-Märkten, INTERSPAR-Restaurants und im Online-Shop www.interspar.at bezahlen.

Mehr Informationen unter: www.interspar.at/geschenkkarte

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Julius Meinl's süßer Weihnachtskorb
Das ideale Geschenk für Naschkatzen unter dem Weihnachtsbaum. Probieren Sie sich durch süße Köstlichkeiten von Julius Meinl!

37,90

Muriel Rioja Reserva
Spanien/Rioja; füllig & würzig
6 x 0,75-Liter-Flasche in Holzkiste

statt 56,94
39,89
Sie sparen 17,05!

Coffee and Milk Geschenkset
Set bestehend aus 1 Cremesso automatic piano black oder rusty red, 192 Kapseln sortiert, Milchschäumer, Entkalker, Schweizer Taschenmesser, prämiertes Design, perfekte Crema durch 19 bar Druck, Energysave-System, alufreie Kapseln, programmier-bare Abstellautomatik; 2 Jahre Garantie

1/2 PREIS
statt empf. Preis des Herstellers 300,-
149,-

60-teilig

Besteck »Porto«
Edelstahl rostfrei 18/10, Set bestehend aus: Je 12 Tafellöffeln, Tafelgabeln, Tafelmessern, Kaffeelöffeln und Kuchengabeln, in eleganter Geschenkskassette

1/2 PREIS
statt empf. Preis des Herstellers 199,90
99,90

Baileys
Frische Sahne und original irischer Whisky geben Baileys seinen weichen, unwiderstehlichen Geschmack. 0,7-Liter-Flasche + 2 Gläser in Geschenkbox GRATIS (= per Liter 15,68)

statt 13,99
10,98
Sie sparen 3,01!

Weihnachts-Öffnungszeiten:

Do, 23. Dez. 10: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr, 24. Dez. 10: 06.00 - 14.00 Uhr

Do, 30. Dez. 10: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr, 31. Dez. 10: 07.30 - 15.00 Uhr

INTERSPAR Nussdorf-Debant, Großglocknerstraße 1

Angebote gültig bis Freitag, 31.12. 2010, solange der Vorrat reicht. Stattpreise sind bisherige INTERSPAR-Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Kundenhotline: 0810/111555 www.interspar.at

Budget 2011 - solide Finanzlage

Soziale Wärme und wirtschaftliche Stärke

Trotz steigender Ausgaben wird auch 2011 der sehr hohe Standard in Nußdorf-Debant aufrecht erhalten. Neben über € 700.000,00 an einmaligen Ausgaben werden auch alle Förderungen für Vereine, Institutionen, Familien, Soziales etc. beibehalten bzw. verbessert.

Der **Haushaltsvoranschlag 2011** sieht konkret wie folgt aus:

	Gesamt-Einnahmen	**€ 5.907.300,--**
	Gesamt-Ausgaben	**€ 5.907.300,--**

davon	**ordentlicher Haushalt**	**Einnahmen/Ausgaben von**	**€ 5.716.500,--**
	außerordentlicher Haushalt (Wildbachmaßnahmen)	**Einnahmen/Ausgaben von**	**€ 190.800,--**
		Gesamt	**€ 5.907.300,--**

SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2011 sind:

Einrichtungen bzw. Maschinen/Geräte Forum	€	9.000,00
Eigenmittel Gemeindeforum	€	200.000,00
Bebauungs-/Flächenwidmungsplanänderungen	€	4.000,00
Investitionen für Freiwillige Feuerwehr	€	2.800,00
Schulen und Kindergärten	€	23.700,00
Neubauten, Sanierungen, Geräte Sportzentrum	€	20.700,00
Errichtung Parkplätze Kirche Debant	€	5.000,00
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen/-asphaltierungen bzw. Straßensanierungen	€	60.000,00
Gehsteig und Einbindung Dolomitenstraße in B107a	€	80.000,00
Sanierung Böschungsabbruch und Fahrbahnsetzung "Steiner-Rader"-Weg bzw. Debanttal-Basisweg	€	32.000,00
Entschädigung Materialdeponieflächen Reckenbach	€	3.000,00
Leader-Projekt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant	€	5.000,00
Gemeindebauhof-Anschaffungen	€	4.200,00
Spielgeräte für Kinderspielplätze	€	10.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	€	5.000,00
WC-Anlagen Friedhof Debant und Nußdorf bzw. Porphyrplatten- und Laternen-Nachkauf	€	38.000,00
Lärmschutz für Aufbahrungskapelle Debant	€	20.000,00
Grunderwerb	€	5.000,00
Wasser- und Kanal-Neuanschlüsse für Neubauten	€	20.000,00
Austausch Hydranten und Nachkauf Wasserzähler	€	6.000,00
Interessentenbeitrag Regulierung Wartschenbach 1998	€	6.400,00
Interessentenbeitrag Verbauung Dorfbach	€	110.000,00
Interessentenbeitrag Errichtung Wasserückhalteraum Nußdorf	€	70.000,00
Interessentenbeitrag Verbauung Zwislingbach	€	4.400,00

Eröffnung des neuen Gemeindeforums

Am Sonntag, den 14. November 2010, lud die Marktgemeinde zur Eröffnung und Segnung des generalsanierten Gemeindeforums ein.

Die Feierlichkeiten begannen um 09.45 Uhr mit einem **landesüblichen Empfang** für den Präsidenten des Tiroler Landtages, Alt-Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, am neuen Marktplatz.
Danach folgte die **Festmesse im Kultursaal**, welche von den beiden Ortsseelsorgern Toni Mitterdorfer aus Debant und Otto Großgasteiger aus Nußdorf zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung übernahmen die vereinigten Kirchenchöre aus Nußdorf und Debant gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant. Von den über 100 Sängern und Musikern wurde die „Missa brevis“ von Jacob de Haan zur Aufführung gebracht. Am Ende des kirchlichen Teiles stand die feierliche **Segnung des Gemeindeforums**.

Im Anschluss leitete die Marktmusik zum **weltlichen Festakt über**, bei dem zunächst **Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner** das Wort hatte. Dieser führte nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste unter anderem folgendes aus:

„Von 1963 bis 1967 wurde mitten auf der grünen Wiese der erste Abschnitt des Gemeindeforums gebaut. Dieses diente damals als Kultur- und Sportzentrum sowie als neuer Sitz der Gemeindeverwaltung, die bis dahin im heutigen Widemair-Haus in Nußdorf untergebracht war.

1974 wurde nord- und westseitig nochmals an das Forum angebaut, um zusätzlichen Platz für den ersten Gemeindekindergarten, eine Sprengelarztordination, die Freiwillige Feuerwehr, den Gemeindebauhof sowie die Musikkapelle und andere Vereine zu schaffen.

Danach gab es im Inneren des Gebäudes mehrere Umnutzungen, die äußere Form des Hauses hat sich aber nicht mehr wesentlich verändert und auch eine größere Sanierung fand über 4 Jahrzehnte lang nie statt.

Damit hat sich vor einigen Jahren immer mehr gezeigt, dass das Forum von Grund auf saniert werden muss, um es weiter erhalten zu können. Zudem hat sich unsere Bevölkerungszahl seit Anfang der 70er-Jahre annähernd auf 3.300 Personen verdoppelt, sodass auch dringender zusätzlicher Platzbedarf für die Verwaltung und unsere Vereine bestand. Diese beiden Gründe haben uns dazu bewogen, im Jahr 2007 - mit Unterstützung des Landes Tirol - einen Architektenwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindeforums durchzuführen. Aus diesem ist das jetzt fertig gestellte und praktisch zu 100 % umgesetzte Projekt von Architekt Peter Schneider als Sieger hervorgegangen.

Bereits im Juni 2008 fand dann – in Anwesenheit von Landeshauptmann DDr. Van Staa - der Spatenstich für den Neubau des Marktgemeindeamtes statt, das im Juni 2009 fertiggestellt war und im September des Vorjahres offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Die Arbeiten am Gemeindeforum haben nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung im Juli des Vorjahres begonnen und konnten bis auf ein paar Kleinigkeiten rechtzeitig zur Eröffnung abgeschlossen werden.

Während der 16-monatigen Bauzeit wurde das Gemeindeforum im wahrsten Sinn des Wortes von Grund auf saniert. Alle wesentlichen Teile des Gebäudes wurden in den Bereichen Technik, Wärmedämmung und auch vom optischen Erscheinungsbild her auf den allerneuesten Stand gebracht, sodass ein praktisch neuwertiges Gebäude entstanden ist.
Um den zusätzlichen Raumbedarf abzudecken, wurden zwei Zubauten an der West- und Ostseite errichtet, die architektonisch sehr gelungen in den alten Gebäudebestand verschmolzen werden konnten.

Unser Gemeindeforum ist mit dem Umbau noch mehr als bisher zu einem kommunalen Zentrumsgebäude geworden, in dem viele wichtige Einrichtungen untergebracht werden konnten.

Herzstück ist sicherlich der neue Kultursaal mit den modernen Nebenräumlichkeiten wie Küche, Café oder Sanitäranlagen.
Im Rahmen der großartigen Eröffnungstage hat der Saal während der letzten 10 Tage eindrucksvoll gezeigt, was in ihm steckt und wie vielfältig er jetzt genutzt werden kann. Durch die hochwertige technische Ausstattung und seine Größe ist von der Theateraufführung über Bild- und Tonvorträge, Modeschauen und Konzerte bis hin zur Ballveranstaltung alles möglich. Damit haben wir ein Veranstaltungszentrum zur Verfügung, das keinen Vergleich zu scheuen braucht und das zu den modernsten im Bezirk zählt.

Zusätzlich sind hier im Forum wichtige kommunale Einrichtungen untergebracht, die nicht nur für die Menschen in Nußdorf-Debant sondern im gesamten östlichen Lienzer Talboden große Bedeutung haben. Dazu zählen der Sozial- und Gesundheitssprengel, das Osttiroler Kinderbetreuungszentrum mit der Kleinkindbetreuung sowie unser Jugendzentrum.

Und nicht zuletzt ist das Forum Heimstätte für viele heimische Vereine, die ich in alphabetischer Reihenfolge kurz erwähnen darf:
Bücherei, Krippenverein, Marktmusik, Naturfreunde, Obst- und Gartenbauverein, Pensionistenverband, Sportverein mit den Sektionen Eishockey, Schach und Ski, Sportschützen sowie Theaterverein.

Natürlich erfordert ein Bauvorhaben dieser Größenordnung und Qualität auch entsprechende finanzielle Mittel, die von uns aufzubringen waren.
Nach heutigem Stand werden die Gesamtkosten für das „Gemeindezentrum neu“ mit Marktgemeindeamt und Gemeindeforum ca. 5,5 Mio. Euro betragen, wobei für das neue Amtsgebäude in etwa 1,65 Mio. und für das sanierte und erweiterte Forum in etwa 3,85 Mio. Euro brutto ausgegeben wurden. Damit liegt das Projekt im zuletzt angepeilten Kostenrahmen und kann von uns durch die eingebrachten Eigenmittel, Zuwendungen des Landes Tirol sowie ein Leasingdarlehen in Höhe von 2,9 Mio. Euro sicher ausfinanziert werden.“

Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben, insbesondere den Vertretern des Landes Tirol für die finanzielle Unterstützung, dem Architekten sowie den bauausführenden und den finanzierenden Firmen.

Abschließend brachte Bürgermeister Pfurner seine Überzeugung zum Ausdruck, dass mit dem neuen Gemeindeforum ein überaus gelungenes Werk seiner Bestimmung übergeben werden kann und wünschte den zukünftigen Forumsnutzern alles Gute sowie viel Erfolg in den schönen neuen Räumlichkeiten.

Landtagspräsident DDr. van Staa gratulierte in seinen Grußworten Bürgermeister und Marktgemeinde zum gelungenen Gemeindezentrum und betonte die Wichtigkeit eines kommunalen Zentrums für die positive Entwicklung in der Gemeinde.

Für die **Übergabe des Gemeindeforums** wurde ein großer Schlüssel aus Brotteig angefertigt, der von Bürgermeister und Landtagspräsident symbolisch an Musikobmann Edi Blaßnig als Vertreter aller Vereine und Institutionen im neuen Forum, überreicht wurde.

Nach dem Abschluss des Festaktes mit der Tiroler Landeshymne waren alle Besucher im Rahmen des **Tages der offenen Tür** zur Besichtigung des Forums eingeladen. Diese Möglichkeit wurde von sehr vielen Gemeindebürgern und Besuchern von auswärts wahrgenommen, sodass das Haus bis in die späten Abendstunden mit Leben erfüllt war.

Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN

9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at http://www.zt-gis.at/

modul 2

planungs-bauleitungs-gmbh

9900 lienz, moarfeldweg 20, telefon: 04852/64550
telefax: 04852/64550-6 e-mail: office@modul-2.at

SCHNEIDER & LENGAUER

A R C H I T E K T E N

A-4212 Neumarkt i. M., OÖ, Bindergasse 5A
T +43.7941.89 22-0 · F +43.7941.89 22-4
office@schneider-lengauer.at · www.schneider-lengauer.at

Tag der offenen Tür im Gemeindeforum

WIRTSCHAFT

Firma ZUEGG

nahm neues Logistiklager in Betrieb

Am 19. August 2010 besuchte der Landeshauptmann den Betrieb der Fa. Zuegg. v.l.: KR Kurt Zuegg, LH Günther Platter, Saskia Valtiner-Zuegg, GF Mag. Axel Zuegg, Dipl.Ing. Martin Valtiner

Der Osttiroler Familienbetrieb Zuegg betreibt am 20.000 m² großen Firmenareal in Debant seit genau 25 Jahren einen C&C Markt mit angeschlossenem Großhandel. Über die moderne Firmenzentrale wird die heimische Gastronomie und Hotellerie mit Lebensmitteln sowie weiteren Artikeln des Gastronomiebedarfs versorgt. Die Fa. Zuegg beschäftigt insgesamt 70 Mitarbeiter und verfügt über einen Fuhrpark von 33 Fahrzeugen.

Im heurigen Jahr nahm Seniorchef KR Kurt Zuegg gemeinsam mit seinen beiden im Betrieb tätigen Kindern GF Mag. Axel Zuegg und Saskia Valtiner-Zuegg – trotz allgemeiner Wirtschaftskrise – den Bau eines neuen Auslieferungslagers in Angriff, das nach wenigen Monaten Bauzeit im August seinen Betrieb aufnehmen konnte. Der 1.700 m² große Zubau entstand entlang der B 100 und nimmt weitere Tiefkühl-, Kühl- sowie Lagerräume auf.

Anlässlich der Inbetriebnahme besichtigte LH Günther Platter gemeinsam mit LR Christian Switak, BR Elisabeth Greiderer und LA Dr. Andreas Köll den Debanter Standort. Dabei konnte sich die hochrangige Politikerdelegation von der Leistungsfähigkeit des Osttiroler Traditionsunternehmens überzeugen und aus erster Hand einiges über die Firmengeschichte erfahren.

Die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür für alle Kunden fand Mitte September statt.

Blick auf und in das erweiterte Firmengebäude

Erste Hofer-Diskonttankstelle Tirols

steht in Nußdorf-Debant

In den vergangenen Wochen hat die Firma FE-Trading aus Salzburg, in Kooperation mit dem Lebensmitteldiskonter Hofer, beim Hofer-Markt Debant eine Pkw-Diskonttankstelle errichtet. Dabei handelt es sich um die erste „Hofer-Tankstelle“ Tirols, an der täglich, 24 Stunden, Superbenzin und Diesel zu Diskontpreisen getankt werden kann.
Die Hofer-Tankstelle kommt ohne Personal und Shop aus. Wer Hilfe braucht, kann aber per Knopfdruck rund um die Uhr eine Serviceline kontaktieren. Bezahlt wird an den Tankstellenautomaten ausschließlich mittels Bankomat- oder Kreditkarte.

Schlüsselübergabe für 44 Wohnungen

der Baugenossenschaft Frieden

Am Mittwoch, 15.12.2010 fand die feierliche Wohnungsübergabe der ersten wohnbaugeförderten Wohnanlage der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden in Nußdorf-Debant statt. Nach der feierlichen Segnung durch Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer konnten die 44 neuen Wohnungsbesitzer ihre Schlüssel aus den Händen von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und dem Vorstand der Baugenossenschaft Frieden entgegennehmen.

In einer Bauzeit von knapp 1 ½ Jahren entstanden in ausgesprochen sonniger und ruhiger Lage, unweit des Ortszentrums, 44 Mietwohnungen mit Kaufoption. Errichtet wurden 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Privatgärten im Erdgeschoss und großzügigen Balkonen in den Obergeschossen. Ausreichend Parkfläche wurde durch den Bau einer Tiefgarage geschaffen. Die Anlage zeichnet sich durch eine großzügige Freiraumgestaltung, glänzende Grundrisse, hohe Wohnqualität und durch günstige All-inclusive-Mieten mit knapp € 6,30/m² Nettonutzfläche aus.

Die Gesamtbaukosten der Wohnanlage belaufen sich auf rund € 6 Mio. Die Finanzierung erfolgt durch ein Wohnbauförderungsdarlehen des Landes Tirol sowie durch ein Darlehen der Raiffeisen Bausparkasse und mit Eigenmitteln der Wohnungswerber. Hinzu kommt ein Annuitätenzuschuss seitens des Landes Tirol.

Dir. Dr. Härting bedankte sich beim Bürgermeister herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projektes und der Wohnungsvergabe.
Weiters dankte er namens der BG Frieden und der Mieter dem Amt der Tiroler Landesregierung für die Zuteilung der Förderungsmittel, dem Architekten Hans-Peter Machné für die gelungene Planung, und allen am Bau beschäftigten Firmen für die hervorragende Bauausführung.

Schießtraining

Ab 7. Jänner 2011 findet in unserem neuen Schießlokal im Gemeindeforum wieder jeden **Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr** das öffentliche Schießtraining statt.
Wir freuen uns über rege Teilnahme der Bevölkerung und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Firstfeier im Familiendorf

Bei strahlendem Kaiserwetter wurde am 5. November 2010 im SOS-Kinderdorf die Firstfeier für das gemeinsame Bauprojekt von Gemeinde, OSG und SOS-Kinderdorf gefeiert.
Die Bauarbeiten schreiten rasch voran, sodass mit einer Fertigstellung der Großbaustelle im Sommer 2011 gerechnet werden kann.

Interessierte Gemeindebürger sind eingeladen, sich am Marktgemeindeamt für die Mietwohnungen zu bewerben.

Freude über tolles gemeinsames Projekt: v.r. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, SOS-Kinderdorf-Leiter Johannes Schaubensteiner, OSG Geschäftsführer Georg Theurl, Kinderdorf-Mutter Daria Berger mit Kindern, SOS-Kinderdorf Osttirol Vorsitzender Franz Robitsch und Stellvertreter Bernd Bürgel sowie Reinhard Wibmer (kniend), GF SOS-Kinderdorf Tirol

Unser Trink- und Nutzwasser

Die diesjährigen Beprobungen unseres Trink- und Nutzwassers ergaben wiederum einwandfreie Trinkwasserqualität. Probeentnahmestellen waren dabei sämtliche Quellen, das Tiefbrunnen- und Hochbehälterwasser und das Leitungswasser von Probehaushalten in beiden Ortsteilen.
Die detaillierten Testergebnisse der Wasserbeprobung vom 25.08.2010 sind untenstehend angeführt.

Quellbegehung im Herbst 2010: Probeentnahme bei unserer höchstgelegenen Quellstube, der „Wegscheiderquelle“ durch Mag. Ruth Mayr, Mitarbeiterin der hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant durchschnittlich: 6-7° (weich)

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 25.08.2010 Probeentnahmestelle: Probehaushalt in Nußdorf-Debant			
Äußerliche Beschaffenheit:		**Bakteriologische Untersuchung:**	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	4/neg. in 1 ml
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	363 qS/cm	Eisen	< 0,02 mg/l
Permangat-Index	0,26 mg/l	Mangan	< 0,05 mg/l
UV-Durchlässigkeit	91,2 %	Ammonium	< 0,02 mg/l
Säurekapazität	2,80 mmol/l	Nitrit	< 0,003 mg/l
Calcium	44 mg/l	Nitrat	9,0 mg/l
Magnesium	10,8 mg/l	Chlorid	3,0 mg/l
Natrium	5,2 mg/l	Sulfat	37 mg/l
Kalium	4,8 mg/l	Hydrogencarbonat	171 mg/l

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Neue Pflasterung für Debanter Friedhofbrunnen

Im Spätherbst haben die Mitarbeiter unseres Gemeindebauhofs unter der fachkundigen Leitung von Florian Wastl die Einfriedung beim Brunnen des Debanter Friedhofs neu gepflastert und verschönert.

Winterdienst

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten**

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

Straßenbeleuchtung

Aufgrund der begrenzten Lebensdauer der Leuchtmittel unserer **Straßenbeleuchtung** kommt es immer wieder zu **Ausfällen** einzelner Laternen. Um diese Lampen möglichst rasch wieder in Betrieb nehmen zu können, ersucht unser Bauhof die Gemeindebevölkerung, Ausfälle am Marktgemeindeamt (Tel. 62222) zu melden. Danke für die Mithilfe!

Streusplittabgabe

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen. Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Christbaumentsorgung

Christbäume können zu den Müllhoföffnungszeiten im Bauhof abgegeben werden:

Mittwoch	**16.00-18.00 Uhr**
Samstag	**09.00-12.00 Uhr**

Anmerkung: An den beiden Feiertagen SA, 25.12.2010 und SA, 01.01.2011 ist der Müllhof geschlossen!

Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück

und Erfolg für das kommende Jahr 2011!

Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
Gertraud Oberbichler

Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, es war für die meisten von uns ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr. Denen, die vom Schicksal getroffen wurden, wünsche ich, dass es auch für sie bald wieder bessere Tage geben möge.
Mit großem Eifer wurde das Gemeindeforum fertiggestellt. Als erste Veranstaltung im neuen Saal hat die "Night of Rock" stattgefunden. Somit hat der Saal mit der Gastronomie seine Feuerprobe bestanden. Dass es ein gelungenes Haus geworden ist, konnten viele Menschen im Laufe der Eröffnungstage miterleben. Ob beim Seniorennachmittag oder bei der Modeschau, beim Vortrag "Adrenalin zum Frühstück", bei der Vorstellung der Schulen und Kindergärten oder bei den Filmvorführungen aus dem Gemeindeleben, alles waren gut besuchte und gelungene Beiträge. Der Theaterverein spielte auf sehr hohem Niveau das Stück "Straßenblut". All diese Veranstaltungen haben gezeigt, dass dieser Saal mit seinen umfangreichen Nebenräumen für viele verschiedene Zwecke genützt werden kann.
Das Nußdorfer Herbstfest konnte trotz starken Regens am ersten Tag erfolgreich durchgeführt werden. Dabei möchte ich mich bei allen Mitwirkenden noch einmal herzlich bedanken.
Mit den Begegnungen unterm Christbaum vor dem Gemeindezentrum, die an drei Donnerstagen in der Adventzeit stattfinden, wird das kulturelle Angebot der Marktgemeinde für dieses Jahr beendet.
Ich wünsche allen Gemeindebürgern friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Kulturreferentin Traudl Oberbichler

Seniorennachmittag

der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant lud am Freitag, 5. November 2010 alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab dem 60. Lebensjahr zu einem **Seniorennachmittag** ein.

Nach dem Empfang im Foyer konnte der Bürgermeister im neuen Kultursaal über 200 Besucher begrüßen. Anschließend wurden die Seniorinnen und Senioren vom „Mädchenchor Nußdorf" mit Chorleiterin Irmgard Olsacher, der Tanzgruppe „Line-Dance Osttirol" mit Helga Greuter sowie dem „Kinderchor Nußdorf" unter der Leitung von Eva-Maria Plößnig-Pitterl mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm bestens unterhalten.
Beim gemeinsamen Abendessen, organisiert und zubereitet vom Café am Sportplatz, kamen auch die Gaumenfreuden der Senioren nicht zu kurz.

Danach folgte als Überraschung des Abends der „Marende-Stadl". Bei dieser gelungenen Parodie auf den Musikanten-Stadl gab es für die gut gelaunten Gäste viel zu lachen. Ausgeklungen ist der Nachmittag schließlich mit einem gemütlichen Beisammensein.

Zwei Goldene Hochzeiten

Die Ehepaare Christiana und Viktor Greschitz sowie Ida und Josef Amort konnten in den vergangenen Monaten im Kreis ihrer Familien das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.
Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare am 11. November von der Marktgemeinde zu einem Mittagessen in die Debanter Taverna Santorini eingeladen. Im Rahmen des kurzen, vorausgehenden Festaktes überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner überbracht.

Christiana und Viktor Greschitz schlossen den Bund fürs Leben am 3. September 1960 standesamtlich in Lienz sowie kirchlich in Kartitsch.
Christiana Greschitz ist gebürtige Kartitscherin und wuchs in Kartitsch sowie später in Lienz auf. Nach der Hauptschule erlernte sie das Schneiderhandwerk und arbeitete in weiterer Folge bis zur Verehelichung in der Gastronomie.
Viktor Greschitz kommt aus dem Kärntner Hermagor, wo er nach der Pflichtschule eine Tischlerlehre absolvierte. Von 1961 bis zur Pensionierung im Jahr 1995 war Herr Greschitz bei den ÖBB beschäftigt. Er ist begeisterter Kunsthandwerker und präsentierte seine Holzkunstwerke seit 1970 bereits in mehreren Ausstellungen der Öffentlichkeit.
Das Ehepaar Greschitz bezog 1970 eine Wohnung in Debant und hat zwei Töchter. Ebenso konnte ein Enkelkind zum Jubiläum gratulieren.

Die Jubelpaare Josef und Ida Amort sowie Christiana und Viktor Greschitz (vorne v.l.) freuten sich über die Glückwünsche.

Die Jubilare **Ida und Josef Amort** gaben sich am 1. Oktober 1960 in Lienz das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung fand am selben Tag in Amlach statt.
Ida Amort, geb. Hofer, ist gebürtige Lienzerin und gelernte Einzelhandelskauffrau. Josef Amort stammt aus einer Amlacher Gastwirtsfamilie ab und war bis zur Pensionierung im Jahr 1989 als Hüttenwirt und Taxiunternehmer tätig.
Die Jubilare wohnen seit 1983 im Ortsteil Debant und haben zwei erwachsene Kinder.

Akademische Abschlüsse

MMag. rer. soc. oec. Emanuel Trausnitz (geb. 1983) aus Nußdorf hat an der Leopold Franzens-Universität Innsbruck zwei Studien abgeschlossen: im Dezember 2009 das Diplomstudium „Wirtschaftspädagogik“ und im Februar 2010 das Diplomstudium „Internationale Wirtschaftswissenschaften“. Am 8. Mai 2010 konnte er in Innsbruck seine Sponsion feiern, bevor er seine Arbeitsstelle bei der D. Swarovski KG in Wattens antrat. Emanuel ist der Sohn von Melitta (Hausfrau) und Karl Heinz Trausnitz (Pensionist). Sein Bruder Michael ist im BMW-Management in Salzburg tätig, Florian studiert Wirtschaftspädagogik. Schwester Elisabeth arbeitet als Dipl. Krankenschwester in Lienz und auch die jüngere Schwester Eva besucht die Krankenpflegeschule in Lienz.

Mag. rer. nat. Katja Gander (geb. 1986) aus Debant hat das Diplomstudium Psychologie an der Leopold Franzens-Universität Innsbruck am 14. Juni 2010 abgeschlossen. Ihr Vater Franz Groger ist bei der Firma Liebherr angestellt und ihre Mutter Monika Gander arbeitet bei der Firma Ortner Walter in Lienz. Die jüngere Schwester Lena besucht seit Herbst die HLW in Lienz. Derzeit macht Frau Gander noch eine weitere Ausbildung im Bereich Berufsberatung und arbeitet nebenbei am Wifi/Abteilung Berufs- und Bildungsconsulting mit. In ihrer Diplomarbeit hat sie Anforderungen, Ressourcen, Belastungen, Burnout-Risiko und Arbeitsengagement zwischen Pflegekräften im Krankenhaus und Pflegekräften im Altenheim verglichen. Das Studium hat die junge Magistra in Mindeststudiendauer und mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Kathrin Nußbaumer BA (geb. 1981) aus Nußdorf konnte am 23.10.2010 am Management Center Innsbruck den Abschluss ihres Studiums zur Bachelor of Arts in Business feiern. Ihre Diplomarbeit trug den Titel “Destination Governance - Ein Ansatz für die Destination Osttirol”.
Kathrin ist die Tochter von Aloisia Nußbaumer (Angestellte) und Karl Ebner (im Jahr 2005 verstorben).

Heimische Künstler im Porträt

HILDEGARD PRANTER

geb. am 20.04.1970
wohnhaft in Nußdorf
beim Abele-Bauer

Hildegard Pranter besucht seit ca. 20 Jahren die Lebenshilfe Osttirol. Hildegard hat alle Stationen in dieser Einrichtung besucht und arbeitet seit geraumer Zeit mit großer Freude in der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe.

Ihr spezielles Talent liegt darin, wunderschöne Bilder zu malen. Die Künstlerin hat bei verschiedenen Ausstellungen mitgemacht, unter anderem bereits 3 Mal beim Kulturwochenende der Marktgemeinde.

Tag des Ehrenamtes

6 Bürger erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 12. Oktober 2010 wurde in Dölsach der alle zwei Jahre stattfindende „Tag des Ehrenamtes“ für den Bezirk Lienz abgehalten. Zu diesem Anlass werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen wie Feuerwehr, Sportvereinen, Bauernschaft, Pfarreien oder Ortschronisten mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Bei der abendlichen Feier fanden sich die Funktionäre und Mitarbeiter aus ganz Osttirol gemeinsam mit ihren Bürgermeistern und zahlreichen Spitzenpolitikern im Dölsacher Tirolerhof ein. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Überreichung der Ehrennadel durch Landeshauptmann Günther Platter.
Wir gratulieren den 6 geehrten Personen aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

MARIA RINDLER:	40-jähriges Kirchenchormitglied; Pfarrgemeinderätin und Büchereimitarbeiterin
MARTHA STOTTER:	langjähriges Kirchenchormitglied; Funktionärin des Theatervereins und der Naturfreunde
MICHAEL GUGGENBERGER:	langjähriger Zugskommandant und Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant; Obmann des Hornschlittenvereins
JAKOB INDRIST:	langjähriges Mitglied und Hauptmann der Schützenkompanie Nußdorf-Debant
GERNOT SCHERAN:	langjähriger Mitarbeiter und Leiter der öffentlichen Bücherei Debant; langjähriger Funktionär des Sportvereins/Sektion Schach
GOTTFRIED SINN:	langjähriger Funktionär und Obmann des Sportvereins; Krippenbaumeister und Mitglied der Nachbarschaftshilfe

Die ausgezeichneten Vereinsfunktionäre aus Nußdorf-Debant bei der Ehrung: v.l.: Martha Stotter, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Gernot Scheran, Jakob Indrist, Maria Rindler, Gottfried Sinn, LH Günther Platter (nicht im Bild: Michael Guggenberger); Foto Frischauf, Land Tirol

Neue “Ära” in der Bücherei Debant

Nach über drei Jahrzehnten heimeliger Herberge im Pfarramt Debant ist die Bücherei nun umgezogen. Wir sind jetzt im ersten Stock des Gemeindeforums zu finden und hoffen auf zahlreichen Besuch in den neuen schönen, großen Räumlichkeiten.
Neben Romanen, Kinderbüchern und Sachbüchern bieten wir nun auch Videos und DVDs zum Verleih und es stehen zwei Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Den beiden ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen Maria Scherer und Sigrid Gantschnig danken wir herzlich für ihre über zwanzig Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit.
Das neue Team um Christine Neunhäuserer freut sich auf euer Kommen.

v.l.: Barbara Obererlacher, Judith und Christine Neunhäuserer, Siegrid Unterguggenberger und Martina Oberbichler (nicht am Foto: Alexandra Bundschuh)

Öffnungszeiten Dienstag 19.00-20.00 Uhr
Donnerstag 17.30-18.30 Uhr

Jahresabonnement
- Kinder, Schüler, Lehrlinge € 8,--
- Erwachsene € 10,--
- Familie (ab 2 Personen) € 15,--

Leihgebühr Einzeltarife
- Buch, Zeitschrift € 0,50
- DVD, Video € 2,--

Leihfrist 2 Wochen, Verlängerung für weitere 2 Wochen kostenlos

Bücherei Nußdorf

- Beliebte Bilderbuch-Reihen haben wir ergänzt: Barbapapa/Lieselotte/Mama Muh/Olivia/Pettersson und Findus

- Weihnachtsbücher in großer Auswahl!

- Weitere Bilderbücher sind eingetroffen, z.B. das neueste von Marcus Pfister „Der kleine Mondrabe“: Der kleine Rabe wird von allen anderen immer nur geärgert. Trotzdem möchte er mit ihnen spielen. Sie stellen ihm eine große Aufgabe, und er will sie erfüllen.

Lauschen, lachen, mitmachen - bei der 4. und 5. GESCHICHTENZEIT in diesem Jahr.

Bücherei Nußdorf

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch
17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
19.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag
09.30 bis 11.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam!

Kontakttelefon:
0681/1026 8390

Hauptschule Nußdorf-Debant

goes America

Im Juni 2011 haben 16 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule **Nußdorf-Debant** das aufregende Vergnügen, im Rahmen eines Schüleraustauschs die Vereinigten Staaten von Amerika zu besuchen.

Die Brieffreundschaft, die sich seit Oktober 2009 zwischen einer Leistungsgruppe in Englisch und der **Jackson Hole Middleschool in Wyoming, USA**, entwickelt hat, wird also zur tatsächlichen Begegnung.

10 Tage lang werden die Teenager aus Osttirol bei Gastfamilien wohnen und somit einen Einblick in die Lebensgewohnheiten einer amerikanischen Familie gewinnen. Nebenbei nützen sie die besondere Gelegenheit, am Unterricht der Jackson Hole Middleschool teilzunehmen und die bereits erlernten Fremdsprachenkenntnisse in typischen Alltagssituationen zu erproben und zu verbessern.

Der Direktor der Hauptschule Nußdorf-Debant, Thomas Greuter, hat dieses seltene Projekt initiiert. Doch reges Zutun der Eltern und der Schülerinnen und Schüler, vor allem, was die Finanzierung des Fluges anlangt, ist gefragt, weshalb seit Monaten engagiert dafür gearbeitet wird: In den Schulpausen gibt es daher beispielsweise den Verkauf von Gebäck, hausgemachten Kuchen und Fleischkäsesemmeln. Auch beim **Lienzer Christkindlmarkt** war man aktiv dabei. So gab es in der **„Lebenden Werkstätte“** allerhand Weihnachtliches zu erwerben. Das reichliche Angebot: Weihnachtskekse, Adventkränze und Adventgestecke, Weihnachtsbilletts, selbst hergestellter Schmuck usw.

Die Jugendlichen aus Jackson Hole dürfen sich auch freuen. Sie kommen Ende Juni 2011 nach Osttirol.

Die Englischgruppe mit Lehrerin Sigrid Ladstätter und HD Thomas Greuter (Photo Vinici)

Projekt- und Fördertage - eine Novität an der HS Nußdorf-Debant

Dabei handelt es sich um eine wohl durchdachte und detailliert geplante Möglichkeit, dem normalen Unterrichtsalltag eine Pause zu gönnen und der Schule der etwas anderen Art eine Chance zu bieten.

Also galt es in der Zeit zwischen Nationalfeiertag und Allerheiligen (27. bis 29. Oktober) den regulären Stundenplan aufzulösen und den zahlreichen Projekt- und Förderideen breiten Raum, um nicht zu sagen, freien Lauf zu lassen.Ein **abwechslungsreiches, vielfältiges Programm** erwartete die Schülerinnen und Schüler:
Die **ersten Klassen** genossen beispielsweise Natur pur auf einem Bauernhof, erlebten physikalische Zaubereien, übten sich in Sozialem Lernen, frönten dem Lesen und durften einen pädagogisch wertvollen Schulfilm sehen.

Auf dem Bauernhof gab es viel zu erleben.

Ähnliche Angebote gab es für die **zweiten Klassen**, die sich zusätzlich der Acrylmalerei, dem Besuch des Nationalparks Hohe Tauern sowie sportlichen Aktivitäten, wie z.B. der fernöstlichen Kampfsportart Taekwondo, widmeten.

Die **dritten Klassen** hörten unter anderem eine Autorenlesung, beteiligten sich an einem Hardware-Projekt, bei dem 2 PC-Anlagen verlost wurden, und hatten Freude am Tortenbacken und Herstellen von Badesalz.
Das Berufsinformationszentrum in Lienz war eine wichtige Station für die Schülerinnen und Schüler der **vierten Klassen**, die demnächst die

Die „Schuhplattler“ beim Eröffnungskonzert im neuen Kultursaal

“SWINGING CHRISTMAS”

Weihnachtliches Konzert der Musikhauptschule Nußdorf-Debant

MITTWOCH, 22. DEZEMBER
UM 19.00 UHR
IM KULTURSAAL DEBANT

Weichen für ihre Berufslaufbahn stellen müssen. Methodentraining nach Klippert stand ebenso auf dem Programm wie ein Workshop zum Thema Essstörungen. Line Dance und Badminton boten die gewünschte Auflockerung. Der Jahresbericht der Hauptschule, der 2011 erstmalig erscheinen soll, wurde begonnen. Anlass nachzudenken bot der Kinofilm „little alien“, eine Dokumentation über Flüchtlingsschicksale, sowie die Beschäftigung mit dem aus der Zulu-Sprache stammenden Wort „ubuntu“, das mit achtsamem Miteinander und Menschenwürde assoziiert wird.

Die **Musikklassen** probten intensiv für das bevorstehende Konzert zur Eröffnung des neuen Kultursaals der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Das positive Echo auf diese ersten Projekt- und Fördertage lässt eine Wiederholung erwarten.

Sport war ein Schwerpunkt der Projekttage.

SCHUEN

Erwachsenenschule

Das Angebot der Erwachsenenschule Nußdorf-Debant wurde wiederum hervorragend angenommen. Ca. 90 TeilnehmerInnen nutzten das abwechslungsreiche Angebot der Erwachsenenschule. Auch der „Bildungsscheck“ der Marktgemeinde wurde von zahlreichen GemeindebürgerInnen eingelöst.
Großer Beliebtheit erfreut sich der **„Boulderkurs“** für unsere Kindergartenkinder. Begeistert klettern sie jeden Mittwoch an der Boulderwand im Kindergarten Debant. Für Gesundheit und Wohlbefinden trugen die Kurse **„Wickel und Hausmittel“**, **„Salbenherstellung“** und **„Yoga“** bei. Musik und Bewegung stand bei **„Line Dance“** im Vordergrund. Äußerst Interessantes für die Pflege der Haut, aber auch für richtiges Make up erfuhr man bei **„Love your style“**. Wie Bilder richtig bearbeitet, aber auch manipuliert werden können, lernten die TeilnehmerInnen beim **„Bildbearbeitungskurs“**. Kulinarische Köstlichkeiten wurden im **„Kochkurs für Männer“** zubereitet und anschließend auch mit großem Genuss verspeist. Der allgemeine Wunsch war eine baldige Fortsetzung dieses Kurses.

Kursleiterin Possenig Maria umringt von Köchen

Volksschule Debant

Hallo Auto - Sicher auf der Straße mit dem ÖAMTC

Im Oktober bot der ÖAMTC für die dritten Klassen der Volksschule wieder die Aktion HALLO AUTO! an.
Mit dem echten „HALLO AUTOmobil“ durften die Kinder selbst den Bremsweg erproben und erlernten auf praktische Weise, welche Faktoren den Bremsweg eines Autos beeinflussen, was gerade für den Schulweg sehr wichtig ist.

Da das ÖAMTC-Auto über zusätzliche Bremspedale auf der Beifahrerseite verfügt, war es für die Kinder nicht nur sehr aufregend, selber das Auto abbremsen zu dürfen, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung, wie man sich als Fußgänger sicher verhält und Gefahren besser einschätzen lernt.

Wir möchten uns auf jeden Fall beim ÖAMTC für diesen lehrreichen und aufregenden Vormittag recht herzlich bedanken!
3a Klasse mit Marlene Seidl

Schulaufführung “Wenn es Nacht wird im Gemeindehaus”

Was spielt sich in den Räumen des Gemeindehauses ab, wenn es finster wird? Wen holt sich der Bürgermeister zur Aufklärung unerklärlicher Vorkommnisse nächtens in den Vereinsräumen? Und wo ist überhaupt Hausmeister Michl?

Klären wollten diese Fragen die Schuldetektive der Volksschule Debant. Im Rahmen ihrer Schulaufführung „durchkämmten“ sie in einem aufregenden Theaterstück das neue Gemeindehaus und versuchten das Geheimnis schwebender Schachfiguren, tanzender Spielsachen und heulender Gespenster zu klären. Trotz intensiver Bemühungen gelang es ihnen jedoch nicht, die unerklärlichen Vorgänge im Gemeindehaus restlos aufzuklären. Die sehr wohl anwesenden Gespenster, Hexen und Vampire blieben unentdeckt.

Kleiner Teilerfolg: Hausmeister Michl wurde schlafend im Keller aufgefunden und rettete noch den Auftritt der Gemeindemäuse zur Eröffnung des neuen Hauses...

Ihre Schulaufführung präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Debant erstmals in Form eines Schwarzlichttheaters. Der neue Kultursaal und die neue Bühne boten dafür den perfekten Rahmen. Für Kinder, Lehrpersonen und hoffentlich auch für das Publikum ein ganz besonderes Erlebnis.

Bunte Seiten
ERÖFFNUNGSTAGE

Die **Kindergärten und Schulen** präsentierten am Montag, 8. November ein abwechslungsreiches Programm.

Der **Theaterverein** brachte an mehreren Abenden das Stück "**Straßenblut**" zur Aufführung.

Interessiert verfolgten Besucher die Filmvorführungen **"Nußdorf-Debant im Wandel der Zeit"** am Dienstag, 9. November. DVDs können bei Helmut Hatz käuflich erworben werden (Tel. 61685).

Peter Ortner aus Obernußdorf begeisterte im vollen Kultursaal mit seinem **Multimedia-Bergsteigervortrag "Adrenalin zum Frühstück"** am Mittwoch, 10. November.

"Moderne trifft Tradition" lautete das Motto der bestens organisierten **Modeschau mit heimischen Firmen** am Donnerstag, 11. November.

Am 18. und 19. September 2010 lud der Kulturausschuss der Marktgemeinde wieder zum

NUSSDORFER HERBSTFEST

Ein besonderes Highlight war heuer mit dem **Umzug der Blaulicht- und Hilfsorganisationen** (Freiwillige Feuerwehr, Österreichisches Rotes Kreuz, Polizei, Lawinen- und Suchhundestaffel, Bergrettung, Wasserrettung, Bundesheer) am Samstagnachmittag gegeben. Die trotz schlechtem Wetter zahlreich erschienenen Besucher interessierten sich auch für die anschließenden **Präsentationen der einzelnen Institutionen.**

Die Gemeindeführungen aus Nußdorf-Debant und Grafendorf (Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter) bei der offiziellen Eröffnung

Auch die Partnerkapelle aus Grafendorf und die Schönperchten wirkten beim Umzug mit.

Schauübung der Blaulichtorganisationen

Erntedankfest in der Pfarrkirche Nußdorf

Am Sonntag herrschte nach dem Erntedank-Festgottesdienst ausgelassene Stimmung mit Musik und kulinarischem Angebot im gesamten Festgelände bei den **Ständen von Kulturoffensive, Jungbauernschaft/Landjugend, Krampusverein, Schützenkompanie, Sektion Badminton, Marktmusikkapelle, Kirchenchor Nußdorf, Musikhauptschule Nußdorf-Debant, Bücherei und Kindergarten Nußdorf, Freiwillige Feuerwehr, Café Ladele sowie Café am Sportplatz, Familie Preßlaber und Ingrid Salcher**.

Ein Teil der Gemeindedelegation aus Grafendorf

Großen Anklang fanden Glücksrad und Zuckerwatte beim Bücherstand.

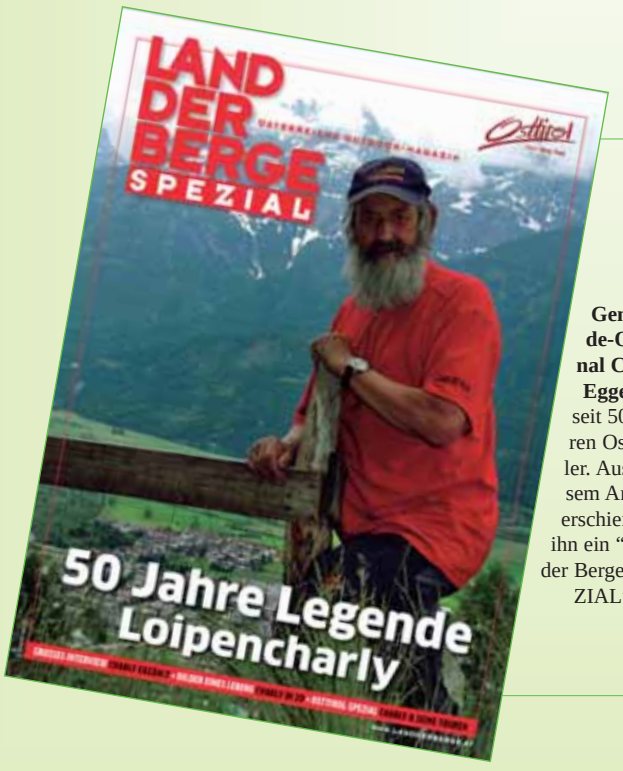
BUNTE SEITE

DIVERSES

Nach den Hausbesuchen veranstalteten der Krampusverein und die Toiflgruppe heuer erstmals ein gemeinsames **Ausläuten** am Sonntag, 5. Dezember 2010 am Marktplatz.

Der Katholische Familienverband und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant luden heuer zum 25. Mal zu einer **besinnlichen Stunde** in die Pfarrkirche Debant.

Begeisterung beim Lesefestival am BREITEGG: Gemeinsam mit den Nußdorfer Kindern ließen sich auch unser Bürgermeister und die Kulturreferentin die Buchstabenbrötchen L G O (=Lesergemeinschaft Osttirol) schmecken!



Gemeinde-Original Charly Egger ist seit 50 Jahren Osttiroler. Aus diesem Anlass erschien für ihn ein "Land der Berge SPEZIAL".

Ca. 50 Personen nahmen an der **Wallfahrt** der Pfarre Debant **nach Frenademetz** am 6. September 2010 teil.

Volksschule Nußdorf

Treffen mit der Partnerschule Montal

Nachdem wir im Jänner dieses Jahres mit unserer Partnerschule Montal einen Schitag auf dem Kronplatz bei Bruneck verbrachten, luden wir Schüler und Lehrer jetzt wieder nach Osttirol ein.
Am 14. Oktober trafen wir uns um 9.00 Uhr im Wildpark in Assling. Nach der Begrüßung wurden alle Kinder ab der 3. Schulstufe in Gruppen zu 5 oder 6 Schülern eingeteilt. Diese erhielten die Aufgabe, gemeinsam den Wildpark zu erkunden und dabei 20 Fragen zu beantworten. Die Kinder der 1. Klassen schauten sich mit ihren Lehrerinnen die Tiere an. Zwischendurch konnten alle Schüler jeweils 3 Fahrten mit der Sommerrodelbahn absolvieren. Die Kinder aus der 1. Stufe bewältigten die Rodelstrecke mit Hilfe von Lehrern und Eltern aus Nußdorf. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand noch eine Preisverteilung statt, bei der die drei besten Gruppen mit Medaillen belohnt wurden. Die Gruppe mit Hannah Blassnig, Maxi Pramstaller sowie 4 Kindern aus Montal konnte sich über die Goldmedaillen freuen.
Nachdem wieder einige Bekanntschaften geschlossen bzw. vertieft wurden, traten wir um 15.00 Uhr die Heimfahrt an.

Renovierte Klassenzimmer

Gleich zu Beginn der Sommerferien begannen Renovierungsarbeiten in der Volksschule Nußdorf. Zwei Klassen wurden neu ausgemalt und mit neuen Böden versehen. Für alle drei Klassen sowie für das Lehrer- und Direktionszimmer wurden neue Vorhänge angekauft. Pünktlich zu Schulbeginn konnten sich Schüler und Lehrer über schöne, freundliche Klassenzimmer freuen.

Blick in ein renoviertes Klassenzimmer

Verabschiedung in den Ruhestand

Die Religionslehrerin Sieglinde Außerlechner trat mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre unterrichtete sie auch an der VS Nußdorf. Am 28. September, ihrem letzten Schultag an der VS Nußdorf, wurde sie von Schülern und Lehrern in einer kleinen Feier mit Liedern, einem Gedicht, einem kleinen Geschenk und den besten Wünschen verabschiedet.

Alles sauber mit
ROSSBACHER
KOMMUNAL - ENTSORGUNG
GEWERBE - ENTSORGUNG
BAUSTELLENENTSORGUNG
CONTAINER - SERVICE
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
ARGEV - PARTNER
ALTPAPIER / KARTONAGEN
ALTEISEN / SCHROTT
KANALREINIGUNG
HEIZÖL / DIESEL
BENZIN / KOHLE
DISKONTTANKSTELLE
CINE-X KINOCENTER
Ein ♥ für die Umwelt

Gemeindevorstand
Ing. Andreas Angermann

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Umbauarbeiten im Gemeindeforum sind mittlerweile abgeschlossen. Die Verantwortlichen in den Vereinen hatten in den letzten Wochen und Monaten viel zu tun. Gemeinsam konnten die einzelnen Vereinsräumlichkeiten jedoch mittlerweile schön und zweckmäßig gestaltet werden. Bei der gelungenen Eröffnungswoche konnten sich alle GemeindebürgerInnen ein Bild von den Räumlichkeiten machen und vielleicht konnte der eine oder andere zu einem weiteren Besuch bei einem Verein motiviert werden. Ich wünsche allen Vereinen und Institutionen, die im umgebauten Gemeindeforum ihren Platz gefunden haben die gewünschte Auslastung und viele erfolgreiche Veranstaltungen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich durch gestiegene Einnahmen wieder gebessert, deshalb freut es mich, dass wir in unserer Gemeinde die hohen sozialen Standards weiterhin aufrecht erhalten können.
In Zukunft die Infrastruktur für Sport, Freizeit und Bildung in gutem Zustand zu erhalten, bzw. diese zu sanieren und zu erweitern, muss und wird weiter ein wichtiges Anliegen der Gemeinde bleiben.

Als Obmann des Ausschusses für Sport, Jugend und Bildung möchte ich den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um den Mitgliedern des Ausschusses, allen Funktionären, Mitarbeitern und Helfern in diesen Tätigkeitsbereichen herzlich für ihre Arbeit zu danken. Einen Dank an alle, die in den Vereinen, Institutionen und Pfarren unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und ein wertvolles Gemeinschaftserleben ermöglichen. Unsere Kindergärtnerinnen, LehrerInnen und auch die Büchereileiterinnen mit ihren MitarbeiterInnen leisten einen wichtigen Bildungsbeitrag in unserer Gemeinde, wofür ihnen Dank gebührt. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung während des Jahres.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Freude und Frieden im neuen Jahr.

Ihr Gemeindevorstand Andreas Angermann

in Bewegung
Volksschule Osttirol

Vereinsanschrift: Hans Schmuck
9990 Nußdorf-Debant, Untere Aguntstraße 49, Tel. 0664 / 2667977
e-mail: h.schmuck@nussdorf-debant.at

Essverhalten - Fettleibigkeit - mögliche Erkrankungen („Unsere Kinder werden immer dicker“ und Fettleibigkeit bei Erwachsenen in der EU)

Um gegen diesen gesundheitlich negativen Trend (besonders schon im Kindesalter) präventiv anzukämpfen und die Bedeutung des Sportes mehr und mehr in den Vordergrund zu stellen, wurde im August 2010 der **Verein „Volksschule in Bewegung/Osttirol“** mit Sitz Nußdorf-Debant von Hans Schmuck gegründet. Der Verein setzt sich primär zum Ziel, Volksschulkinder wieder vermehrt für Bewegung, also für den Sport zu begeistern.

Unter der Leitung von pädagogisch und fachlich kompetenten Trainern setzen wir **einmal** in der **Woche** in unseren **Übungsstunden (ca. 50 – 60 Min.)** ganz unter dem **Motto** „Spaß am Sport, Spaß an der Bewegung und Spaß am Spiel“ und mit Freude und Freunden in der Gruppe aktiv zu sein, **sportliche Schwerpunkte**, die in Richtung Ausdauer, Koordination, Kräftigung, Beweglichkeit, Life Kinetik („Gehirnjogging“) und natürlich Spiel gelenkt werden. Es soll vor allem **Kindern** eine Plattform bieten, die **in keinem Verein** tätig und integriert sind und dadurch nicht regelmäßig Sport treiben.

Wir hoffen, dass wir in den **über 40 Volksschulen in Osttirol** (mit über 2.000 Schülern) so viele Kinder wie möglich für unser Projekt begeistern können. Mit dem Erreichten sind wir recht zufrieden, denn wir betreuen derzeit schon **ca. 15 Schulprojekte** mit 9 verschiedenen Trainern **in ganz Osttirol**. Es ist uns gelungen, **fast 150 Kinder** zu begeistern, die in den Schul-Projekten im „Lienzer Talboden“, „Oberland“ und „Iseltal“ ihren Bewegungsdrang ausleben können. Unser Ziel ist es natürlich, aus allen Volksschulen in Osttirol Kinder für dieses Projekt zu begeistern und in Folge zur Teilnahme animieren zu können.
Besonderer Dank gilt der Gemeinde für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportanlagen.

Interessierte können sich jederzeit bei mir melden und zum „Schnuppern“ kommen (0664/2667977)!!!
Der Obmann

s Wachstums Sparen
Fix verzinst sparen und völlig flexibel bleiben
bis 5,5%
● ab einer Einlage von 500 €
● je länger die Laufzeit, desto höher die garantierten Zinsen
● Teilbeträge jederzeit abzugsfrei behebbar
Informieren Sie sich über die vielen Vorteile beim Kundenbetreuer in der Lienzer Sparkasse oder unter 05 0100 - 33500
LIENZER SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Zugsübung

Die 1. Zugsübung des Löschzuges Debant fand anlässlich des 65. Geburtstages und des Ausscheidens aus dem aktiven Feuerwehrdienst des ehemaligen Zugskommandanten Josef Lerchbaumer bei seinem Wohnhaus in Alt-Debant statt. Der Löschzug Debant rückte mit 3 Fahrzeugen aus und wurde vom Tank der Fa. Liebherr mit Kommandant Georg Troyer - dieses Fahrzeug stand längere Zeit im Dienst des Löschzuges Debant - unterstützt. Sepp Lerchbaumer selbst war als Gruppenkommandant tätig und die Mannschaft beim Steyr 680 hinten aufgesessen. Die Einsatzleitung oblag Alt-Kommandant Norbert Brugger. Der Zugskommandant Bernhard Lenzhofer dankte Sepp Lerchbaumer für seinen Einsatz zum Wohle des Löschzuges Debant und überreichte ein Geschenk. Im Anschluss an die Übung wurden alle Kameraden von Sepp zu einer Grillfeier eingeladen.

Nußdorfer Herbstfest

Anlässlich des Nußdorfer Herbstfestes wurden die Blaulicht- und Hilfsorganisationen vorgestellt. Auch die Feuerwehr Nußdorf-Debant durfte an dieser Veranstaltung mitwirken. Nach dem Umzug fand am Platz der Feuerwehr eine Schauübung zusammen mit dem Rüst Lienz, Polizei Dölsach und der Rettung statt. Der Abend fand in der Feuerwehr-Disco seinen Ausklang.

Brandeinsatz in Dölsach

Am 29.10.2010 um 12.19 Uhr wurde die Feuerwehr Nußdorf-Debant zu einem Wohngebäudebrand in Dölsach alarmiert. Da sich das Brandobjekt im Ortskern von Dölsach befand, wurde vom Einsatzleiter **Alarmstufe 2** ausgelöst. Die Atemschutztrupps unserer Wehr unterstützen die Ortsfeuerwehr und die Trupps von Lienz bei der Brandbekämpfung im Dachgeschoss. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden und so rückte unsere Wehr um 13.30 Uhr wieder in die Gerätehäuser ein.

Technischer Einsatz – Verkehrsunfall

Noch am selben Tag, um 14.52 Uhr, wurde unsere Feuerwehr mittels Sirenen- und Pageralarm zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: KM 001,8 Nußdorf-Debant B107a Großglocknerstrasse Abzw. Lienz“ alarmiert. Bei der Erkundung am Einsatzort wurde festgestellt, dass die eingeklemmte Person bereits geborgen wurde. Bei diesem Auffahrunfall waren insgesamt 4 Fahrzeuge beteiligt. Die 4 verletzten Personen wurden von der Rettung in das Bezirkskrankenhaus Lienz eingeliefert. Da sich der Unfall an der Drautalbundesstraße B100 ereignete, musste der Verkehr von Absperrposten unserer Feuerwehr mit Unterstützung der Polizei im Kreisverkehr Richtung Glocknerstraße umgeleitet werden. Nach der Schadenserhebung durch die Polizei konnten wir mit den Aufräumungsarbeiten und Aufbringung des Bindemittels beginnen und wurden dabei von der Stadtfeuerwehr Lienz tatkräftig unterstützt.

Bewerbe

Am Samstag, den 13. November 2010, fand an der Landesfeuerwehrschule in Telfs der Bewerb um das Leistungsabzeichen in Gold statt. Dabei konnte Gruppenkommandant LM Martin Plankensteiner das Abzeichen in Gold erringen. Wir gratulieren recht herzlich.

Laufende Informationen über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr online unter www.feuerwehr-nd.at.

Verkehrsunfall Drautalbundesstraße

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Herbstfest 17. bis 19. September 2010

In diesem Jahr feiern die MMK Nußdorf-Debant und die Partnerkapelle, die MMK Grafendorf/Hartberg, ihre **30-jährige Musikfreundschaft**. Das Herbstfest nahmen wir als Anlass, unsere Freunde wieder nach Osttirol einzuladen. Mit 80 MusikantInnen, Fans und auch der Gemeindevertretung reisten die Steirer bereits am Freitag nach Osttirol, um am Abend den offiziellen Empfang in Nußdorf zu spielen. Nach einigen Märschen beider Kapellen wurden nach den Begrüßungsworten die vielen geladenen Ehrengäste begrüßt, vor allem auch die Frauen der leider bereits verstorbenen Musikanten, Fanny Wiedemair, die Frau unseres eh. Kapellmeisters und Mitbegründers der Partnerschaft, und Ida Pranter, die Frau unsres Ehrenmitgliedes Josef Pranter. Zu ihrem 90. Geburtstag spielten beide Kapellen Ida auch noch ein Ständchen!
Im Anschluss an den Empfang lud die MMK Nußdorf-Debant ins Festzelt zum gemeinsamen Kameradschaftsabend ein, wo auch die Gastgeschenke der Kapellen überreicht wurden. Bei Speis und Trank wurden in geselliger Runde alte und neue Geschichten unter den Musikanten ausgetauscht. Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgte die Nußdorfer Tanzlmusik. Ein herzlicher Dank gilt auch dem „Mecki´s“, der die von Peter und Bros köstlich zubereiteten Schinken für den Abend gesponsert hat!!

Am Samstag wurde das Herbstfest offiziell um 15.00 Uhr mit dem Festumzug der beiden Musikkapellen und den Blaulichtorganisationen eröffnet. Leider spielte das Wetter nicht mit, denn genau beim Umzug regnete es in Strömen. Schade für die Vereine und für die Blaulichtorganisationen, die einiges vorbereitet hatten. Trotzdem wurde im Zelt der Musik wieder kräftig gefeiert. Für beste Stimmung bei guter Bewirtung durch die MusikantInnen sorgten die beiden Osttiroler Spitzenmusiker „Buffy und Gaber“, die alle Gäste bestens unterhielten.

Am Sonntag gestaltete die Gastkapelle aus Grafendorf die Hl. Messe in Nußdorf, und bei strahlendem Sonnenschein gaben sie auf der Hauptbühne einen Frühschoppen zum Besten. Im Gegensatz zum Samstag nutzten viele Gäste das schöne Wetter am Sonntag zum Besuch des Herbstfestes. Nach dem Konzert der Steirer wurden die zahlreichen Gäste noch von der kleinen Besetzung der Musikkapelle aus Leisach und von den Kalser Stubenfliegen unterhalten.
Die geplante Abreise der Gastkapelle um 15.00 Uhr verzögerte sich nicht unerwartet. Schließlich gelang es bis 18.00 Uhr, alle wieder in den Bus zu bringen und dann konnte die Reise nach einem geselligen und schönen Wochenende für die Steirer wieder in Richtung Heimat gehen. Ein trotz nicht immer guten Wetters gelungenes Herbstfest klang langsam am Abend aus.
Ein herzlicher Dank allen MusikantInnen, Marketenderinnen und freiwilligen Helfern, die so fleißig zum Gelingen dieses Festes für die Musik beigetragen haben.

Aus Anlass der 30-jährigen Partnerschaft wurde eine eigene Urkunde angefertigt.

Landeswertungsspiel Tiroler Blasmusikverband

Nach vielen Ausrückungen im abgelaufenen Musikjahr mussten wir auch noch fleißig für das **Landeswertungsspiel in Innsbruck** proben. Sogar ein Bandcoaching für die teilnehmenden Kapellen Nußdorf-Debant und Nikolsdorf wurde organisiert. Josef Feichter, Kapellmeister der MK Pfeffersberg/Südtirol wurde eigens eingeladen, mit den beiden Kapellen den Feinschliff für das Wertungsspiel zu erarbeiten, auf alle Fälle ein interessanter Abend für alle Teilnehmer.
Wie die MMK Nußdorf-Debant traten weitere acht Musikkapellen in der Stufe B an. Jedes teilnehmende Orchester hatte ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück vorzutragen. Nach reichlicher Überlegung entschied sich unser Kapellmeister Roman Possenig für folgende zwei Stücke: Pflichtstück: Trailridge Saga - James Barnes; Selbstwahlstück: Reminiszenzen - Peter Kostner.
Nach gelungenem Auftritt traten wir die Heimreise an. Da wir bis zur Verkündigung unseres Ergebnisses nicht warten konnten, erreichte uns die Punkteanzahl telefonisch. Von 100 möglichen Punkten haben wir 84,83 Punkte mit einem sehr guten Erfolg erreicht.
Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Kapellmeister Roman Possenig für seine Geduld, Zeit, Ausdauer und vieles mehr….

Cäcilienmesse und Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr gestaltete die Musikkapelle die Hl. Messe zum Fest der Patronin aller Musikanten und Sänger in der Pfarrkirche Debant.
Wie üblich fand nach dem Gottesdienst wieder die alljährliche Vollversammlung statt. Zu diesem Anlass konnte der Obmann auch einige Ehrengäste begrüßen, den Hausherrn Ing. Andreas Pfurner, Kulturreferentin Traudl Oberbichler und als Vertreter des Musikbezirkes Lienzer Talboden, Obmann Dr. Klaus Köck und den Bezirkskapellmeister aus den eigenen Reihen, Roman Possenig.
Nachdem alle Anwesenden begrüßt wurden, folgten die Berichte des Obmannes, des Kapellmeisters, des Jugendreferenten, des Kassiers und der Kassaprüfer.
In den Berichten wurden wieder die musikalischen Höhepunkte des Jahres aufgelistet, wo sich zeigte, dass die MMK Nußdorf-Debant ein intensives Jahr mit vielen Proben und Ausrückungen hinter sich hatte. Ein musikalisch und trotz des Umbaues des Probelokals auch finanziell sehr erfolgreiches Jahr, in dem der Kapellmeister, die MusikantInnen und Marketenderinnen viel Fleiß und Ausdauer bewiesen. Trotz einiger Austritte von Musikanten während des Jahres braucht sich die Kapelle laut Bericht des Jugendreferenten um den Nachwuchs noch keine Sorgen machen, da an die 30 MusikschülerInnen an der Landesmusikschule, in der Musikhauptschule und auch privat ausgebildet werden.

In diesem Jahr fanden auch wieder die Neuwahlen des Vorstandes statt,

Der Ausschuss unserer Marktmusikkapelle für die nächsten zwei Jahre

welche im 2-Jahres-Rhythmus vorgesehen sind. Der vom Ausschuss zur Abstimmung vorgelegte Wahlvorschlag wurde von der Vollversammlung praktisch einstimmig angenommen, sodass die bewährten Funktionäre ihre Arbeit in den nächsten 2 Jahren zum Wohl der MusikantInnen und der Marktgemeinde weiterführen können.
Der neue (alte) Ausschuss: Kapellmeister Roman Possenig, Kapellmeisterstellvertreter Helmut Bachlechner, Obmann Edi Blassnig, Obmannstellvertreter Gottfried Stotter, Kassier Michael Wendelin, Kassierstellvertreter Hubert Stotter, Schriftführer Felix Perathoner, Schriftführerstellvertreter Kurt Waldner, Jugendreferent Friedl Blassnig, Jungmusikervertreter Christof Steinlechner und Florian Gasser, Notenwarte Margit Unterguggenberger und Andreas Wendelin, Zeugwart Markus Kollnig.

Nach erfolgreich abgehaltener Wahl folgten noch einige anerkennende Worte der Gemeinde- und Bezirksvertretung. Zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein wurden wir anschließend von den beiden Pfarrgemeinden ins Café am Sportplatz eingeladen, herzlichen Dank dafür!!

Bevor sich die Marktmusikkapelle im Jänner in die wohlverdiente Winterpause begibt, laufen derzeit noch die Vorbereitungen und Proben für das **Dreikönigskonzert**, das wir am **8. Jänner 2011** im neuen Kultursaal mit anschließendem Volksmusikabend spielen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf einen vollen Kultursaal!!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Unser alljährlicher **Almkirchtag am Gemeinderuemitsch** fand heuer am 22. August wiederum bei prachtvollem Herbstwetter statt. Die hl. Messe wurde von Hw. Herrn Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger zelebriert und von unserer Marktmusikkapelle musikalisch umrahmt. Das Totengedenken galt allen verstorbenen Schützenkameraden, ganz besonders Leutnant Johann Lenzhofer und Zugsführer Helmut Ceklan, welche heuer verstorben sind. Die Veranstaltung wurde durch die Teilnahme von mehreren Fahnenabordnungen aus unserem Schützenbataillon und aus Südtirol aufgewertet.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch eine Ehrung vorgenommen. Herr Andreas Duregger vlg. Grissmann wurde in Würdigung seiner Verdienste um die Schützenkompanie Nußdorf-Debant zum Ehrenmitglied unserer Kompanie ernannt.
Wir Schützen gratulierten unserem Ehrenmitglied und bedankten uns für die alljährliche Gastfreundschaft mit einer gelungenen Ehrensalve.

Unser Ehrenmitglied Andreas Duregger (2.v.r.) mit Bataillonskommandant, Hauptmann und Obmann

Im Anschluss wurden unsere Gäste bei Speis und Trank auf der Schlossherrnalm bestens versorgt. Für Unterhaltung sorgten dabei unsere Marktmusikkapelle mit einem Frühschoppen sowie die „Zwoa Mölltaler“.

Das neue Jugendzentrum “Z4”

Gefördert von tirol Unser Land

Am 14. November 2010 konnte im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Marktgemeindezentrums auch das neue Jugendtreff „Z4“ besichtigt werden.
Auf einer Fläche von knapp 100 m² stehen den Jugendlichen einige Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung: Billard, Tischfußball, Airhockey, Wii, eine Jukebox und gemütliche Ecken zum Quatschen und Chillen. Das Kommunikationszentrum im „Z4“ bildet die große Bar, die von den Jugendlichen selbst mit ihrem Betreuer Stephan Peuckert aufgebaut wurde. Hier werden alkoholfreie Softdrinks sowie kleine Snacks angeboten.

Das „Z4“ ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet und steht allen Jugendlichen ab 12 Jahren offen.
Ein Team von sechs Betreuern kümmert sich um die Kids.
Das Jugendzentrum wird durch den „Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant“ getragen.

Wie jeder Verein sind auch wir von der finanziellen Unterstützung durch unsere Mitglieder abhängig. Auch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant und das Land Tirol (Abteilung JUFF) unterstützen unseren Verein und ermöglichen uns dadurch, an drei Tagen pro Woche offen zu halten. Unser Ziel ist aber eine Öffnung an fünf Tagen, was jedoch nur durch zusätzliche Unterstützer möglich ist.
Die Jugendlichen haben das neue „Z4“ begeistert angenommen, und so konnten wir zu Spitzenzeiten sogar an die 50 jungen Leute begrüßen!

In eigener Sache

Mit der Fertigstellung und Eröffnung des neuen Gemeindehauses hat auch der Jugendtreff Z4 eine neue Heimstätte gefunden. Bis dahin befanden sich die Räumlichkeiten des Jugendzentrums wie vielleicht bekannt im ehemaligen Gasthof Haidenberger in Alt-Debant.

Viele werden wahrscheinlich der Meinung sein, das Jugendzentrum sei eine Einrichtung der öffentlichen Hand. Dazu möchten wir folgende Informationen geben.

Träger und Betreiber des Jugendtreffs Z4 ist nicht die Marktgemeinde Nußdorf-Debant und nicht die Pfarre Debant. Träger und Betreiber ist der „Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant“. Als vor einigen Jahren die Pfarre Debant die Verantwortung zurücklegte, übernahm dieser Verein die Trägerschaft, damit das Jugendzentrum überhaupt weiterbestehen konnte.

Der Verein erhält von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und vom Land Tirol finanzielle Unterstützung. Mit diesen Geldern können sowohl die Betriebskosten als auch die Personalkosten der professionellen, in Teilzeit angestellten Betreuer gedeckt werden. Alle weiteren Ausgaben müssen vom Verein aufgebracht werden. An dieser Stelle wollen wir uns bei den großzügigen Sponsoren und bei der Gemeinde für die Unterstützung im Zuge der Übersiedlung und der damit verbundenen Neugestaltung der Räume bedanken.

Der “Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant“ möchte mit dem Jugendtreff Z4 eine Begegnungsstätte für Jugendliche schaffen. Ein Ort, wo man sich treffen kann, wo gemeinsam in lockerer Atmosphäre die Freizeit verbracht wird, ein Ort wo Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten vorhanden sind, ein Ort wo es Ansprechpartner gibt, ein Ort wo gemeinsam geplant und umgesetzt wird - kurz gesagt - ein Ort wo die Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen können (ohne auf Waldgegenden, Spielplätze, Gasthäuser oder Parks zurückgreifen zu müssen). Vielleicht kann das Jugendzentrum auch ein Begegnungsort für Jugendliche sein, die sonst in keinem Verein integriert sind.

Um den Betrieb im Z4 - abgesehen von den Personal- und Betriebskosten - aufrechterhalten zu können, ist - wen mag es wundern - Geld notwendig. Sei es um notwendige Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen oder den Jugendlichen Zusatzangebote zu geben (Kochkurs für Jugendliche, Computerkurse, Filmabende...). Hier versteht es zwar besonders unser Obmann alle möglichen Stellen und Sponsoren anzusprechen, aber auch hier werden - so wie überall - die Budgets immer kleiner. Auf was wir dann noch zurückgreifen können, sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, die zu 100% in den Jugendtreff fließen.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf.“

In diesem Sinne verstehen wir unsere Tätigkeit. Wenn wir einen Wunsch äußern dürften, so wäre es der, dass einige von Ihnen sich dazu entschließen könnten, uns bei dieser Tätigkeit in Form einer Mitgliedschaft zu unterstützen. Natürlich ist auch eine aktive Mitarbeit jederzeit sehr erwünscht. Wenn Sie zwar selber nicht mehr jung sind, aber der Jugend ein kleines Stück Heimat ermöglichen wollen, werden Sie doch Mitglied beim “Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant”. Die Mitglieder des Vereinsvorstandes geben dazu gerne nähere Auskünfte!

Derzeitiger Vereinsvorstand:

Obmann: Stephan Peuckert
Obmann Stv.: Roman Possenig
Schriftführer: Edwin Außerlechner
Schriftführer Stv.: Gernot Scheran
Kassier: Ambros Putz
Kassier Stv.: VD Michael Unterluggauer

Pensionistenverband

Mitgliederehrung vom Dezember 2009, durchgeführt von Bezirksobmann G. Semrajc, Bgm. A. Pfurner und Obfrau A. Anesi

Silbernes Abzeichen: A. Mader, A. Rossi, L. Rossi, H. Gutternig, M. Lerchbaumer, H. Stotter, S. Schwemberger, E. Hartmann, H. Köck

Goldenes Abzeichen: M. Gasser, M. Baumgartner, F. Göritzer, V. Greschitz

Ein Jahr mit vielen Ereignissen neigt sich dem Ende zu. Wir haben wieder zahlreiche Ausflüge und Thermenwochen sowie eine Flugreise unternommen. Es wurden auch unsere beliebten Tanzveranstaltungen mit Freude besucht. Weiters haben wir eine nette Runde „Tarok"-Spieler, die inzwischen mit Begeisterung besucht wird. Es können sich jederzeit interessierte Spieler dazugesellen.

Im wieder eröffneten Gemeindeforum haben wir Gelegenheit, die beliebten Nachmittags-Treffs durchzuführen. Die Stube ist jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet.

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2011!

Die Obfrau Annemarie Anesi

NaMaR - Netzwerk für alte Menschen im alpenländischen Raum

Auf dem Weg mit pflegenden Angehörigen

„Die Menschen werden älter und damit werden auch immer mehr von uns pflegebedürftig und sind auf die Hilfe von anderen angewiesen. Es braucht neue Ideen, um die Folgen dieser Entwicklung vor allem für die große Gruppe der pflegenden Angehörigen zu erleichtern", sagt Maria Glanzl, NaMaR-Projektleiterin von der Caritas Tirol.

Damit jene, die - oft über lange Zeit - daheim pflegen, nicht selbst ausbrennen, werden Ehrenamtliche ausgebildet, die ihnen zur Seite stehen können. „Durch Schulung der ehrenamtlich interessierten Menschen, Begleitung und Koordination der Freiwilligen vor Ort, Zusammenarbeit mit bestehenden Strukturen, Netzwerken und Gemeinden wollen wir zusätzliche Entlastungsmöglichkeiten anbieten" so Maria Glanzl.

NaMaR setzt damit ein Begleitangebot – ergänzend zur professionellen Pflege und Betreuung – das die Lebensqualität betroffener Menschen verbessern soll, vor allem auch dann, wenn es um eine Demenzerkrankung geht.

Ab Jänner bietet die Caritas deshalb gemeinsam mit dem Bildungshaus Osttirol im Rahmen der Reihe „NOT-wendig" und den Gesundheits- und Sozialsprengeln Nußdorf-Debant und Lienz/Land einen kostenlosen Lehrgang für Ehrenamtliche an.
Der Lehrgang für die WegbegleiterInnen von pflegenden Angehörigen beinhaltet insgesamt 45 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Das sind 6 Tage à 8 Stunden (inklusive 2 Exkursionen), jeweils samstags. Der Lehrgang für die Region Osttirol/Lienz startet am 29. Jänner 2011 und endet am 18. Juni 2011. Der Lehrgang ist kostenlos.

Veranstaltungsort: Bildungshaus Osttirol, Kärntner Str. 42, 9900 Lienz
Lehrgangsleitung: Mag.a Petra Jenewein, Psychologin und Psychogerontologin
Information und Anmeldung: Anita Klocker, Bildungshaus Osttirol, Tel: 04852/65133, Handy 0676/87304808;
E-mail: anita.klocker@bildungshaus.info

Der Kirchenchor Nußdorf stellt sich vor

Die Geschichte unseres Chores verliert sich in den Nebeln der Vergangenheit.
Demgegenüber sind wir stets bereit, unsere Nasen in den Wind angemessener Herausforderungen zu strecken. Solche bieten sich jederzeit an. Beispiele:
- Goldenes Priesterjubiläum unseres Herrn Pfarrers mit Bischofsmesse,
- Begräbnisse, welche innerhalb weniger Tage organisiert und möglichst würdig gestaltet werden sollen,
- die rasche Festfolge während des Kirchenjahres,
- immer wieder kurzfristig an uns herangetragene Bitten,
- Adventsingen und ähnliches,...

Um all dem gerecht zu werden, stellt sich eine bunte Schar unermüdlicher SängerInnen zur Verfügung. Wie man sieht: Je tiefer die Stimmlage, umso weniger Sänger. Für einen möglichst ausgeglichenen Klang des Chores hätten wir gerne weitere Mitglieder, vor allem dort, wo noch welche fehlen. Vielleicht bist du, liebe/r Leser/in, für eine Mitarbeit ansprechbar. Wenn ja, melde dich einfach beim Obmann oder beim Chorleiter und probier, mit uns zu singen.

Auch das gesellige Leben kommt nicht zu kurz:
- Einmal im Monat bleiben wir nach der Chorprobe sitzen und genießen im Probelokal Speis und Trank.
- Einmal im Jahr freuen wir uns über einen wohlvorbereiteten Chorausflug. Diesmal ging es nach Eisenstadt, wo wir auch im Dom sangen. Das Foto entstand vor dem Schloss Esterházy.
- Am 8. Dezember lädt uns Herr Pfarrer Großgasteiger immer zu einem guten Essen ein. Auch unser Herr Bürgermeister beteiligte sich während der letzten Jahre an den entstandenen Kosten.
- Untereinander halten wir alle einen guten und freundschaftlichen Kontakt.
- Selten aber doch pflegen wir auch Austausch oder Zusammenarbeit mit anderen Chören.

Chorausflug nach Eisenstadt am 2. Oktober 2010

Sopran :	Alt :	Tenor :	Bass :
Walder Martina	Isele Stefanie	Huber Horst	Mair Peter
Wieser Burgi	Mair Ilona	Micheler Andreas	Payr Hans
Oberhuber Germana	Unterwainig Herta	Trojer Lois	Ortner Johann
Schmid Marlen	Ortner Christina	Blassnig Andreas	
Pramstraller-Schmid Birgit	Sprenger Bernadette		
Plössnig-Pitterl Eva	Mayr Erni		
Rindler Maria			
Fröhlich Johanna	Obmann : Huber Horst (0676/6315991)		
Guggenberger Nadja	Chorleiter und Organist: Raimund Mayr (04852/71001)		

Wir danken allen, die es gut mit uns meinen, indem sie uns geistig oder materiell unterstützen oder einfach nur gerne zuhören. Wir nehmen auch jede konstruktive Kritik ernst zur Kenntnis.

So blicken wir voll Zuversicht in die Zukunft, vielleicht gemeinsam mit dir, liebe/r Leser/in.

OSTA
Osttiroler Asphalt
Hoch- und Tiefbauunternehmung GmbH
Erd-, Straßenbau-, Asphalt-, Belags- und Pflasterarbeiten
Kanalisierungsarbeiten
Brückenbauten
Industriebauten, Wasserkraftanlagen, Sportstättenbau
A-9900 Lienz, Oberlienz 61/1, Tel. 04852 / 64446, Fax: 04852 / 64446 - 6

Krippenverein erhält ein neues zu Hause

Im Zuge des Umbaues des Gemeindezentrums erhielt auch der Krippenverein ein neues zu Hause.

Seit Mitte August war der Obmann gemeinsam mit zahlreichen Vereinsmitgliedern damit beschäftigt, das neue Vereinslokal zu gestalten. Die gesamte Planung und Ausführung der Einrichtung erfolgte durch den Krippenverein selbst. Dabei wurden an die 600 Arbeitsstunden großteils durch Vereinsmitglieder freiwillig geleistet! Ein herzliches Vergelts Gott allen, die zur Neugestaltung unseres Vereinslokales beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch der politischen Führung unserer Marktgemeinde mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und nicht zuletzt den Sponsoren, die hier namentlich angeführt werden sollen: HIAG Balkonbau und Karosserie Inmann aus unserer Marktgemeinde, sowie die Firmen Schmiede Moser aus Dölsach und Tischlerei Forcher aus Lienz.

Am 14. November 2010 erfolgte die Einweihung des neuen Gemeindeforums mit einem Tag der offenen Tür. Viele Gemeindebürger und Krippenfreunde haben unser neues Vereinslokal besucht. Dabei konnte man sich durch viele Informationen auch einen Eindruck über den Krippenbau machen.

Auch der Landtagspräsident zeigte sich von den neuen Räumlichkeiten und den entstehenden Werken begeistert.

Mit Oktoberbeginn starteten die ersten Krippenbaukurse in der neuen Werkstatt. In zwei parallel laufenden Kursen mit jeweils 10 Teilnehmern wurden heimatliche, orientalische und Wurzelkrippen gebaut, die im Zuge der heurigen Krippenausstellung am dritten Adventwochenende im neuen Kultursaal ausgestellt wurden.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht der Krippenverein mit Obmann Josef Bernhardt
Gloria et Pax!

Sabine aus Debant beim Krippenbaukurs

Benefiztag für Haiti

Der 9. Oktober 2010 stand in unserer Marktgemeinde ganz im Zeichen Haitis. Die Freie Christengemeinde Lienz veranstaltete einen Benefiztag zugunsten der Erdbebenopfer von Haiti. Dafür stellte die Pfarre Debant dankenswerterweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

Kartoffelkreationen von Bros und Traude Putz

Ein Flohmarkt zog viele Interessierte schon am frühen Morgen an. Viele fleißige Hände halfen beim Aufbau und Verkauf der gespendeten Waren mit.
Bei swingender Saxophonmusik, dargeboten von den beiden pensionierten Hauptschullehrern Raimund Mayr und Adolf Lukasser, konnten sich die Besucher am Grill und bei Kaffee und Kuchen laben. Besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Bäckerinnen!
Traude und Bros Putz kreierten wieder ihre allseits beliebten Kartoffellocken, die besonders bei den jüngeren Besuchern reißenden Absatz fanden.
Den Höhepunkt des Tages bildete das Benefizkonzert der „Be'ulah-Worship-Band" in der Debanter Pfarrkirche unter Mitwirkung eines Kinderchors unter der Leitung von Volksschuldirektor Walter Schneider. Das Missionarsehepaar Terry und Cary Nelson berichtete über die aktuelle Situation im Erdbebengebiet.
Wir danken allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, durch deren Mitwirken eine Spendensumme von € 5.500,— für den Wiederaufbau der Missionsstation in Port-au-Prince erzielt wurde!

Obst- und Gartenbauverein

Zum Ausklang des laufenden Gartenjahres soll noch einmal erinnert werden, dass uns für all' die viele Mühe und unaufhörliche Arbeit im Garten unvergessliche Momente der Freude und Dankbarkeit für das Geleistete entschädigen.

So war es für unsere 50 Teilnehmer an der Fahrt nach Rosenheim zur „**Landesgartenschau 2010**" nicht nur ein Moment, sondern ein ganzer Tag der Freude, sich an der Vielfalt der Blumen und Blüten zu ergötzen.
Unmittelbar nach dem Eingang zur Gartenschau erhielten wir in der „Blumenhalle" einen Eindruck über die Vielfalt und Herrlichkeit der tropischen Orchideen. Im Ausstellungsgelände präsentierten sich die Verbenen mit ihrer leuchtend-knalligen Blütenpracht vom intensiven Rot bis zum tiefsten Violett. Die Beete mit Hunderten Tagetesblüten standen mit hellem Gelb, sonnigem Orange und teils gemischt mit samtfarbenem Braun in direktem Kontrast und brauchten sich der Konkurrenz der übrigen Bodendecker nicht zu scheuen. Hoch gewachsen und erhaben zeigten unzählige Sorten von Akeleien ihre verschnörkelten Blüten, während die Astern, auf halber Höhe zwischen den Genannten sich einordnend, in ihrer Form sich die strahlende Sonne zum Vorbild machten. Viele der Besucher ergötzten sich an den herrlichen, Blüten ähnelnden und beinahe mannshohen Glasskulpturen eines heimischen Künstlers, die wohl das Können des menschlichen Gestaltens dokumentierten, sich jedoch im direkten Vergleich mit der Natur trotz des künstlerischen Ausdrucks geschlagen geben mussten.

Den heurigen „**Tag des Apfels**" nutzte unser Verein in zweierlei Hinsicht: zur Danksagung für die reichliche Obsternte im heurigen Jahr und gleichzeitig als „Dankeschön" für das uns überlassene Vereinslokal durch die Marktgemeinde anlässlich der feierlichen Eröffnung des Gemeindeforums. Mit einer gelungenen Apfelschau wurde beiden Festtagen Rechnung getragen.
Mit den ausgestellten 27 Apfelsorten konnte den Besuchern ein grober Überblick über die im Lienzer Talboden reifenden Apfelsorten gegeben werden, und das räumlich großzügig gestaltete Vereinslokal ermöglichte es uns, die Präsentation der Ausstellung im vereinseigenen Raum abzuhalten. Mit Stolz konnten wir mit vielen Ausstellungsbesuchern sagen, dass es nicht der „Duft der großen, weiten Welt" sondern der „Duft der einheimischen Äpfel" war, der die Ausstellung und unser Vereinslokal zum Erlebnis werden ließ.

Auch unser Gründungsmitglied Peter Mair besichtigte die Apfelausstellung; v.l.: Peter Mair, Anni Bernsteiner, Obmann Helmut Fuchs

Mit Freude über die geleistete Arbeit und Dank an unsere treuen Mitglieder schließen wir das abgelaufene Gartenjahr ab.
Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren wünschen wir für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage alles Gute, ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit in der Hektik unserer Zeit verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr!

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Nußdorf-Debant: Obmann Helmut Fuchs, Schriftführer Werner Berwanger

Vorsitzender Herbert Salcher

Anfang September war es soweit - wir Naturfreunde besuchten für einen **2tägigen Aufenthalt die Naturfreundehütte** am Zettersfeld. Nach einer kleinen Wanderung mit Grillabend und Hüttengaudi klang der Samstag aus. Am Sonntag marschierte unser Obmann mit den Kids übers Zettersfeld zum St. Michael-Kirchlein, ehe wir den Tag ausklingen ließen.

Hüttengaudi am 4.und 5.9.2010 - Der Obmann mit den Kids

Mitte September wanderten die Naturfreunde von der Speikbodenhütte zu den **Gritzner Seen bzw. zum Gritzner Hörndl.** Eine nette Wanderung für groß und klein, obwohl das Wetter eher kühl war.
Am 3.10. wollten wir auch einmal die neue **Hochsteinhütte** kennenlernen und verbanden diesen Ausflug mit einer kleinen Wanderung. Die eine Gruppe startete zum **Bösen Weibele** und die andere marschierte über den Rundwanderweg zurück zur Hütte.

Am Sonntag vor dem Nationalfeiertag starteten wir das Programm für unsere Kids und zwar mit einem **Geschicklichkeitsbewerb**. Bei allen Bewerben mussten unsere Kids fleißig Punkte sammeln, indem sie mit dem Rad einen Hindernisparcours bewältigen, mit Klettbällen auf eine Tafel werfen, mit Wurfringen auf ein Holzkreuz treffen oder Minigolfen mussten. Am Ende gab es noch ein paar Quizfragen und die große Siegerehrung. Siegerin dieses Nachmittags war Sarah Buchsbaum mit 620 Punkten. Die weiteren Ränge belegten Anja Buchsbaum, Sophia Köck, Jessica Moser, Elena Hartmann, Patrick Lobenwein, Michelle Moritz, Saskia Gruber, Fiona Hartmann und Beatrice Moser.
Im November fuhren wir nach Heinfels zur **Firma Loacker**. Die stattliche Teilnehmerzahl (53 Personen) zeugte von großem Interesse. Leider mussten wir die **Genusswelt** in Eigenregie erkunden und so blieben viele Fragen offen bzw. konnte mancher Wissensdrang auch durch die vielen Filme und Erklärungen nicht gestillt werden. Die große Auswahl an Produkten im angrenzenden Shop, sowie der Besuch der Cafeteria standen noch auf dem Programm, ehe wir mit unterschiedlichen Eindrücken nach Debant zurückkehrten.
Am 27. November war es wieder soweit, unsere **Wandermurmel** sollten gekürt werden. Begonnen wurde der Abend mit der Power Point-Präsentation, die von Arno Buchsbaum toll gestaltet wurde. Dann folgte die Siegerehrung unserer Murmel und den Abschluss bildete das Törggelen für Jung und Alt. **Siegerin der Wandermurmelsaison 2010** ist Jessica Moser mit 15 ½ Punkten (von 16 möglichen!!!), dicht auf den Fersen sind ihre Schwester Beatrice Moser und Sophia Köck mit 15 Punkten. Platz 3

Die Siegerinnen bei der Wandermurmelsiegerehrung

teilen sich die Schwestern Sarah und Anja Buchsbaum (12 Punkte).
Unser Vorstandsmitglied Markus war auch wieder fleißig und hat die Naturfreundezeitung Nr. 12 ins Leben gerufen.
Hinweisen möchten wir nochmals auf unsere Senioren- und Junggebliebenen-Wandergruppe, welche donnerstags unterwegs ist und nun schon bei Wanderung Nr. 20 angekommen ist. Ihre Ziele waren: Pustertaler Almweg, Roaner Alm, Bergerseehütte – Lasnitzenhütte, Karlsbaderhütte, Leckfeldalm – Sillianer Hütte, 3 Zinnen-Rundwanderung, Asten – Mohar, Tristacher See – Dolomitenhütte, Nilljochhütte – Bodenalm, Römersteig – Kirchsteig – Schöne Aussicht, Sonnseitenrunde, Abschlusswanderung Debant – Gaimberg – Debant.

Zum Schluss bedanken wir uns bei der Gemeindeführung unter Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, beim Büroteam der Gemeinde, bei unseren Mitgliedern sowie bei unseren Gönnern, unseren Freunden und nicht zuletzt bei unseren vielen Sponsoren. Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Berg frei! Die Naturfreunde Ortsgruppe Nußdorf-Debant

VITAL AGUNT WOLFINGER KG
ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO
MASSAGEINSTITUT
SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT
Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302
www.vital-agunt.com
Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenksgutscheine

Sportverein Nußdorf-Debant

SV Nußdorf/Debant Liebenberger
Sektion Stockschießen

Obfrau Doris Salcher

Zu unserem **Internationalen Turnier** am 21. August, welches bei besten Bedingungen durchgeführt werden konnte, meldeten sich heuer 24 Herren- und 10 Mixedmannschaften. Das Herrenturnier gewann ASKÖ Maria Saal vor den Osttiroler Teams aus Oberlienz und Hochpustertal. Gewinner beim Mixedturnier war ASKÖ Irschen vor SG Steinfeld und SV Längenfeld.
Im September standen noch einige Spiele auf dem Plan, bei denen das Mixedteam einen 1. Platz in Irschen erreichte.
Beim Duoturnier in Nikolsdorf ging es sehr knapp her. Burgi und Peter Walchensteiner belegten den 1. Rang und Eva und Bernhard Lenzhofer den 2. Rang. Im Finalspiel herrschte Punktegleichheit, als Sieger gilt jedoch die Mannschaft, die die letzte Kehre gewonnen hat.

schützen geben wird. Nur war es nicht so klar, wohin es gehen soll. Nach längerem Hin und Her entschied man sich für München. So traten wir am 9. Oktober mit dem Bus der Fa. Alpenland unsere große Reise an. Um den Trennungsschmerz gering zu halten durften die Partner auch mit. Unterwegs gestärkt mit einem ausgezeichneten Mittagessen kamen wir in München an und stürmten sogleich den Zoo „Hellabrunn“. Nach vielen interessanten Eindrücken bezogen wir unsere Unterkunft in Neuperlach. Kurz darauf ging es wieder ins Zentrum zum Augustinerkeller, wo wir einen gemütlichen Oktoberfestabend verbrachten.
Am nächsten Morgen besuchten wir nach einem üppigen Frühstück das „Sealife“ im Olympiapark. Dann hieß es wieder Abschied nehmen und am frühen Nachmittag traten wir die

Ausflug der Stockschützen nach München

Ein Highlight war auch das **Vergleichsspiel Osttirol mit Oberkärnten**. Sieben Duoteams aus Osttirol, davon zwei des SV Nußdorf-Debant Liebenberger spielten gegen sieben Teams aus Oberkärnten. Der Sieg und somit die begehrte Wandertrophäe ging heuer souverän mit 84:66 nach Oberkärnten.
Schon seit dem Frühjahr stand fest, dass es einen **Ausflug der Stock-**

Heimreise an. Es war ein toller Ausflug - ein großes Danke an Organisatorin Doris Salcher und Kassier Sepp Pfurner.

Zu guter Letzt wünschen die Stockschützen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Stock Heil!

Obmann **Manfred Stotter**

„Ein Jahr vergeht wie ein Moment“ singt die deutsche Gruppe „Ich und Ich“ in ihrem aktuellen Hit „Universum“. Wenn sich dieses (Sport-)Jahr nun zu Ende neigt, bringt das neue im Rahmen der Jahreshauptversammlung (März 2011) bereits die Neuwahlen des Vorstandes. Dies bedeutet, dass ich nunmehr seit drei Jahren dem Sportverein als Obmann vorstehe. In diesem Zeitraum konnte ich persönlich in den zwei Zweigvereinen (Fußball und Tennis) sowie den zehn derzeit aktiven Sektionen gut funktionierende und selbständig arbeitende „Abteilungen“ kennenlernen. In diesen wird neben den zu erstrebenden Erfolgen auch das Angebot der sportlichen Ertüchtigung für die Bürger unserer Marktgemeinde und dabei vor allem die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen groß geschrieben. An der Spitze wirklich rege Sektionsleiter, die nur bei wenigen „Wehwehchen“ meine Mithilfe beanspruchten. Gerne war ich auch bei diversen repräsentativen Anlässen (Preisverteilungen, Jahreshauptversammlungen, Jubiläen, etc.) anwesend, bei welchen ich selbst immer am besten einen Einblick von der umfangreichen Tätigkeit der einzelnen Sektionen erhalte. Unter den größeren Events, in denen ich in die Organisation miteinbezogen war, seien unter anderem die „Fanmeile“ anlässlich der Euro 2008 oder die Abhaltung der „Spiel-, Sport- und Spaß-Tage“ (Volks- und Hauptschüler lernten unser Sportangebot kennen) erwähnt. Nähere Details über die Ereignisse der jüngeren Vergangenheit können in den folgenden Berichten der jeweiligen Sektionen nachgelesen werden.
Als Obmann des Gesamtvereines darf ich meinen Dank aussprechen an die Gemeindeführung (Bürgermeister und Gemeinderat) für die finanzielle und infrastrukturelle Unterstützung und hauptsächlich natürlich an die Funktionäre aller Sportabteilungen für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Arbeit.
Damit abschließend verbunden der Wunsch: gesegnete Weihnachten, ruhige Feiertage und das Beste für das neue Jahr.

Obmann Manfred Stotter

Sektionsleiter Franz Bacher

Ende September hat unsere Sektion nach der Sommerpause wieder das Training aufgenommen.
Der Andrang bei den Kindern ist ungebrochen groß, in beiden Gruppen trainieren insgesamt ca. 50 Personen. Bei der Jugend sind es 15 und bei den Erwachsenen ca. 20 Aktive, wobei wir hier einen leichten Zuwachs verzeichnen konnten.
Ein Anliegen von uns ist es, Taekwondo in den Schulen bekannt zu machen. Dazu gibt uns das Schulsportservice des Landes Tirol bestens Gelegenheit. Heuer waren wir schon in unserer Hauptschule bei den „Stoptagen“ vertreten und auch in der HLW Lienz hielten wir im November einen Kurs ab. Von der Volksschule Oberlienz kam auch schon eine Anfrage. Das Interesse der verschiedenen Schulen an Taekwondo ist also sehr groß und wir werden uns bemühen, alle Anfragen der Schulen zu bedienen.

Allen Aktiven der Sektion sowie allen Freunden und Gönnern wünschen wir frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und alles Gute für 2011!

Taekwondo-Kurse in der HLW Lienz...

... und in der Hauptschule Nußdorf-Debant

Sektionsleiter Johann Kellner

Die Mannschaft des EHC N-D (vorne v.l.: Mirco Neubert, Hannes Lobenwein, Christian Aschaber, Dominik Herzog, Stefan Pfurner; hinten v.l.: Stefan Infeld, Dominik Walder, Daniel Berwanger, Stefan Taferner, Daniel Lobenwein, Hightower, Peter Bidner, Thomas Niederklapfer, Thomas Infeld, Mathias Maurer, Martin Fasching; nicht im Bild: Markus Singer, Gregor Themessl)

Die Eishockey-Saison 2010/11 hat für die Mannschaft schon früh begonnen. Bereits seit 16.10.2010 wurde fleißig auf der Kunsteisbahn in Toblach und ab November abwechselnd in Lienz und Huben trainiert.

Da wir den Klassenerhalt letztes Jahr souverän geschafft haben, spielen wir heuer wieder in der neu aufgestellten 1. Klasse West. Die Mannschaften neben dem EHC Nußdorf-Debant sind: UECR Huben II, EC Virgen (Absteiger letzte Saison), EC Oberdrauburg und EC Hermagor (beide Aufsteiger von der 2. Klasse).
Wir mussten für diese Saison unseren Kader neu erstellen, da unsere Freunde aus Spittal (die 2 Jahre begeisterte Ice-Tigers waren) heuer einen eigenen Verein gründeten und daher den EHC N-D leider verließen. Bei der Neuerstellung kam uns Zugute, dass der UEC Lienz die 2. Mannschaft auflöste und daher 7 Spieler aus Lienz unsere Mannschaft verstärken werden. Nicht nur unsere Nachbarn stießen zu uns sondern auch altbewährte Spieler aus der Debanter Eishockey-Szene: Markus Singer will es als Goalie wieder wissen und Stefan Pfurner als Stürmer.

Das vorrangige Ziel unseres Trainers Werner Patschg in dieser Saison ist der Klassenerhalt, aber noch viel wichtiger ist es ihm, unsere Jugendspieler weiterhin für den Sport zu begeistern und sie im Laufe der Zeit in die Kampfmannschaft zu integrieren. Der Nachwuchs wird heuer von Mathias Maurer, Thomas Infeld und Michael Heinricher („Hightower“) trainiert und es werden einige Freundschaftsspiele ausgetragen.

Der Vorstand und die Mannschaft des neu formierten EHC Ice Tigers N-D freuen sich über zahlreichen Besuch und die tatkräftige Unterstützung der Eishockey-Fans aus Nußdorf-Debant. Spieltermine und Informationen findet Ihr unter **www.ehc-nussdorf-debant.com**.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Sektionsleiter Johann Kellner

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Bereits im August starteten die Spieler/innen des Badmintonvereines Nußdorf-Debant mit den Vorbereitungen auf die neue Saison. Die Ziele des Vereins waren der Aufstieg mit der Mannschaft in die Landesliga, die Teilnahme an Tiroler und Österreichischen Ranglistenturnieren und Meisterschaften mit Schülern, Jugendlichen und in der Allg. Klasse, sowie die vereinseigenen Turniere im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel und der Mannschaftswintercup.

Beim Relegationsspiel gegen die Turnerschaft Innsbruck um den Aufstieg in die **Landesliga** konnte sich die 1. Mannschaft in der Heimhalle klar mit 6:1 durchsetzen und sich somit nach 4 Jahren wieder die Teilnahme an der Landesliga sichern. In der laufenden Meisterschaft konnte das Team mit Mannschaftsführer Hans-Peter Waltl das Team der DSG Tirol mit 4:3 zuhause besiegen und im Auswärtsspiel gegen die Mannschaft Jenbach 2 ebenfalls mit 4:3 erfolgreich bleiben. Lediglich im dritten Spiel gegen den mehrmaligen Tiroler Mannschaftsmeister der letzten Jahre, Jenbach 1, musste man in Jenbach eine klare 0:7-Niederlage einstecken - das bedeutet zurzeit den 2. Platz in der Landesliga. Die 2. Mannschaft des SV GIGA-Sport Nußdorf-Debant spielt eine Klasse tiefer in der Regionalliga und konnte beim einzigen Spiel bisher daheim den SV Langkampfen mit 5:2 besiegen.

Bei den **Tiroler Ranglistenturnieren** bei Schülern, Jugendlichen und in der Allg. Klasse waren die Teilnehmer unseres Vereines stets im Spitzenfeld zu finden und konnten auch einige Siege einfahren.

Auch die Teilnehmer an den **österreichischen U15 Ranglistenturnieren** konnten sehr gut mit den besten Nachwuchsspielern im Land mithalten. In der aktuellen österreichischen Rangliste konnten sich mit Julia Brandstätter als Nr. 7 und Irina Olsacher als Nr. 16 bei den Mädchen, sowie Michael Christof als Nr. 11 bei den Burschen unsere Nachwuchsspieler bei den Besten einreihen.

Beim diesjährigen **Ranglistenturnier des Vereins** war die Beteiligung mit 16 Herren und 8 Damen wieder sehr erfreulich, obwohl sich bei den Damen nur die Nachwuchsspielerinnen des Vereins an den Start wagten. Trotz starker Leistungen der jungen Spieler bei den Herren konnten sich am Ende doch die Routiniers durchsetzen. Im ersten Semifinale besiegte Walter Jans Edi Blassnig knapp in drei Sätzen, im zweiten Spiel um den Einzug ins Finale konnte sich der mehrmalige Vereinsmeister Hans-Peter Waltl gegen Thomas Blassnig in zwei Sätzen durchsetzen. Im Brüderduell um Platz 3 konnte Edi in drei Sätzen gewinnen. Das Finalspiel zwischen Waltl und Jans wurde auf hohem Niveau ebenfalls auf drei Sätze gespielt, in dem sich Hans-Peter Waltl dank seiner besseren konditionellen Verfassung den Sieg holte und wiederholt seine Nummer 1 bestätigte.

Die neuen Vereinsmeister Sabrina Zeiner und Hans-Peter Waltl

Bei den Damen sicherte sich Julia Brandstätter gegen Liora Brunner in drei Sätzen knapp den 3. Platz. Im Finalspiel standen sich die Landesligaspielerinnen Sonja Holzer und Sabrina Zeiner gegenüber. Der Trainingsrückstand machte sich bei beiden Spielerinnen konditionell bemerkbar, in einer aber trotzdem sehr guten Partie konnte sich Sabrina Zeiner am Ende in 2 Sätzen durchsetzen. Gratulation an die neuen Vereinsmeister!!

Veranstaltungshinweise:

- Mitte Januar startet wieder der **Raiffeisen-Mannschaftswintercup für Vereins- und Hobbyspieler**. Alle interessierten Mannschaften und auch Einzelspieler sollen sich bitte bis Ende des Jahres anmelden (Edi Blassnig, 0650/9468320).
- Am 7. und 8. Februar findet in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant wieder der **Raika-Club-Bezirksschulcup für Unterstufe und Oberstufe** statt. Anmeldung nur über die Schule!

SPORT

Ideale Lokalitäten für Ihre FEIERLICHKEITEN:
- 1. Stock im Café am Sportplatz
- Kultursaal Debant (bis zu 300 Personen)

Wir bieten variantenreiche Menüs/Buffets nach Wahl zu günstigen Preisen.
Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung für Geburtstags-/Firmenfeier, Jubiläum usw. entgegen!

Café am Sport Platz Debant

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; www.itennis.at;
alois.pfurner@gmx.at

NUSSDORF-DEBANT Tennisclub

Obfrau
Gabriela Korber

Sommerrückblick

Alle Teilnehmer der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft mit Trainer, Obfrau und Sportreferent

An der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft**, die von Anfang August bis 4. September dauerte, nahmen insgesamt 24 Damen und 24 Herren teil. Viele Spiele verliefen zur Freude des interessierten Publikums spannend und ausgeglichen und waren oft nichts für schwache Nerven. Ganz besonders das Finale im Herren-Einzel-Bewerb ist hier zu erwähnen, in dem Lois Pfurner eine 6:2 und 5:2-Führung gegen Oliver Detomaso noch abgab, sodass dieser den Seriensieger Luca Patschg, der an diesem Bewerb nicht teilnahm, als Vereinsmeister ablöste. Mit seinem Partner Michi Dellacher stand Oliver auch im Herrendoppel-Finale, das sie nach hartem Kampf über die Vorjahressieger Luca Patschg und Ernst Steiner mit 7:5 und 6:4 für sich entscheiden konnten. Zu einer Neuauflage des Finalspiels 2009 kam es auch im Damendoppel zwischen Lorena Patschg mit Magdalena Klaunzer und Susanne Idl-Götsch mit Lissy Ebner, in dem den Erstgenannten die Revanche gelang. Keine Zweifel ließen Susanne Idl-Götsch im Damen-Einzel sowie Lorena und Luca Patschg im Mixed-Bewerb aufkommen.
Leider konnten einige mit Spannung erwartete Partien verletzungsbedingt (u.a. Gitti Wilhelmer und Robert Wohlgemuth) nicht ausgetragen werden.
Der B-Bewerb stand unter dem Motto „Kampf der Generationen“, denn zwischen routinierten Spielern und der nachdrängenden Tennisjugend kam es zu sehenswerten Begegnungen.

Luca und Lorena Patschg, Oliver Detomaso und Birgit Klokker, Robert Wohlgemuth und Martha Sailer

Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft 2010

Auch in diesem Jahr konnte der Verein eine Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft mit insgesamt 34 Teilnehmern durchführen. Diese wurde parallel zur Vereinsmeisterschaft ausgetragen.
Die **Kindervereinsmeisterschaft** wurde an einem Tag ausgespielt. Trainer Luca Patschg, der im Sommer den Schnupperkurs leitete, absolvierte mit diesen Kindern 8 verschiedene Übungen, wobei Koordination, Geschicklichkeit und die richtige Anwendung von Vor- und Rückhand im Vordergrund standen. Bei jeder Station konnte man Punkte sammeln und nach Absolvierung aller 8 Übungen wurden die Punkte der Kinder zusammengezählt.
Bei der **Jugendvereinsmeisterschaft** wurden die Tenniscracks in 3 Gruppen eingeteilt. Zu erwähnen ist, dass es in einer Gruppe eine Rekordbeteiligung von 16 SpielerInnen gab. Die Zuschauer konnten während der gesamten Jugendvereinsmeisterschaft sehr spannende und interessante Spiele beobachten.
Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Spielerinnen und Spieler einen Sachpreis, ein Essen mit Getränk und mit allen vier Vereinsmeistern wurde gefeiert.
Die Platzierungen der Vereinsmeisterschaft sowie der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft können der nebenstehenden Tabelle entnommen werden!

Anschließend an die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften wurden auch die Gewinner des **Sonntag-Mixed-Sommercups** bekanntgegeben, der heuer versuchsweise mit einem neuen Modus ausgetragen wurde. Es siegte die Mannschaft Fritz Singer, Gerlinde Thum, Peter Mietschnig, Gabi Korber und Birgit Klocker.

Die Sieger des Sonntags-Mixed-Sommercups v.l.: Gabi Korber, Peter Mietschnig, Gerlinde Thum und Birgit Klocker (nicht auf dem Foto: Fritz Singer)

Am 11. September wurde die heurige Sandplatzsaison vorzeitig beendet, da die Anlage des Tennisclubs für die Sanierung geräumt werden musste.

Sektionsleiter Roland Hatz

Mit viel Freude und Engagement begann im Oktober die Vorbereitung auf die neue Winter- und Schisaison. **Heli Wallensteiner** und **Petra Gall** bereiteten unsere Kinder und Jugendlichen mit einem fordernden und anstrengenden Aufbau- und Konditionstraining auf die anspruchsvolle Rennsaison vor.

Mitte Dezember konnten bereits die ersten Trainingseinheiten unter der Anleitung unseres Trainerteams (**Heli Wallensteiner** und **Marco Ortner**) am Zettersfeld absolviert werden.

Zum bereits dritten Mal wurde Mitte November der **Wintersportbasar** von der Sektion Schi organisiert. Der Ansturm auf die tollen Artikel konnte Dank der vielen ehrenamtlichen Helfern bestens gemeistert werden - zudem musste auch besondere Sorgfalt im Umgang mit dem neuen Kultursaal herrschen. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei hier nochmals besonders gedankt.

1. Reihe v.l. Fabian Hatz, Pascal Müller, Maximilian Pramstaller, Janik Nußbaumer; 2. Reihe v. l. Lukas Eder, Katharina Markert, Julia Veider, Felix Gall, Felix Markert, Roland Hatz, Tanja Eder, Ludwig Hatz, Helmut Wallensteiner; 3. Reihe v.l. Nadine Hatz, Jaqueline Riediger, Stefanie Bodner, Michaela Roßbacher, Lisa Glanzer, Patrizia Abfalterer; nicht am Foto: Jennifer Thaler, Marco Ortner

Die Höhepunkte werden in dieser Saison das von uns veranstaltete Raika-Cup Rennen (8. Januar), die Veranstaltung des Gemeindeschitages (9. Januar), sowie erstmalig die Austragung der Österreichischen Meisterschaften im Schilauf der Firma LIEBHERR (26. März) darstellen. Genauere Infos werden zu den jeweiligen Terminen noch bekannt gegeben bzw. sind auf der vereinseigenen Homepage unter www.schiverein-nd.at zu finden.
Wir dürfen alle Eltern von schibegeisterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz (0676/9561202) beantwortet gerne alle Fragen.

Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison!

Großer Andrang herrschte beim Wintersportbasar im Kultursaal.

Ergebnis Vereinsmeisterschaften/Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft			
Bewerb	**1. Platz**	**2. Platz**	**3. Platz**
Herren A	Oliver Detomaso	Lois Pfurner	Sebastian Müller
Herren B	Philipp Schlemmer	Bernhard Idl	Roman Idl
H-Doppel	Oliver Detomaso/Michi Dellacher	Luca Patschg/Ernst Steiner	Lois Pfurner/Andreas Micheler
Damen A	Susanne Idl-Götsch	Magdalena Klaunzer	Erika Wibmer
Damen B	Theresa Jeller	Birgit Klocker	Lissy Ebner
D-Doppel	Lorena Patschg/Magdalena Klaunzer	Susanne Idl-Götsch/Lissy Ebner	Margit Sinn/Karoline Thalhammer
Mixed	Luca und Lorena Patschg	Oliver Detomaso/Birgit Klocker	Robert Wohlgemuth/Martha Sailer
Mixed B	Sebasian und Karin Müller	Michi und Dani Dellacher	Bernhard Idl/Gerlinde Thum
Kinder	Sophie Jeller	Sophie Mitterdorfer	Julia Veider
Jugend Gruppe A	Julia Schmuck	Michaela Ponholzer	Anja Eder/Sarah Klocker
Jugend Gruppe B	Melanie Fiechtner	Carina Fiechtner	Theresa Jeller
Jugend Gruppe C	Bernhard Idl	Roman Idl	Michael Singer

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

D E Z E M B E R

Wann	Wo	Was
22. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal	“Swinging Christmas” - Vorweihnachtliches Konzert der Musikhauptschule Nußdorf-Debant
23. (DO) 17.00 Uhr	Marktplatz	Adventbegegnung unterm Christbaum
25. (SA) 18.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Aufführung des Nußdorfer Hirtenspiels
26. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Aufführung des Nußdorfer Hirtenspiels
31. (FR) 10.30 Uhr	Gasthof Paulo Brot&Spiele	Paulo’s Benefiz-Versteigerung

J A N U A R

Wann	Wo	Was
06. (DO)	Eishockeyplatz	Winterdorfschießen der Stockschützen
08. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal	Dreikönigskonzert der Marktmusikkapelle
09. (SO)	Zettersfeld	Gemeindeschitag
22. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal	Feuerwehrball
wird noch bekannt gegeben	Schießlokal Gemeindeforum	Mannschaftshobbyschießen der Sportschützen

M Ä R Z

Wann	Wo	Was
19./20. (SA/SO)	Kultursaal	Hochzeitsausstellung
wird noch bekannt gegeben	Schießlokal Gemeindeforum	Saukopfschießen der Sportschützen
23. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal	Gemeinsames Konzert der Musikhauptschule mit der Mittelschule Innichen

A P R I L

Wann	Wo	Was
08. (FR) 19.30 Uhr	Kultursaal	Konzert “FALTENRADIO”
12. (DI)	Kultursaal	Konzert der Landesmusikschule
15. (FR) 18.30 Uhr	Schießlokal Gemeindeforum	Ostereierschießen der Sportschützen
16. (SA)	Kultursaal	Konzert der Band DRUMARTIC

Erwachsenenschule Nußdorf-Debant und Marktgemeinde Nußdorf-Debant laden ein zum Konzert mit

“FALTENRADIO”

Freitag, 8. April 2010, 19.30 Uhr

Klarinetten, wunderschön gespielt, berühren Sie wie menschliche Stimmen, singen klar und fein, tanzen virtuos und dann…
…dann setzt ein Faltenradio ein…und dann noch ein Faltenradio. Wild und gefährlich, romantisch und edel.
Mitglieder: u.a. Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, Klarinettist und Bassklarinettist der Wiener Symphoniker; Weitere Infos: www.faltenradio.com

Einladung
zu
Paulo´s Benefiz-Versteigerung im
Gasthof Paulo Brot u. Spiele
Silvester
31. Dezember 2010
10.30 Uhr
Zugunsten des bei einem Arbeitsunfall
schwer verletzten
Georg Ortner vulgo Luner Obernußdorf
Die Gruppe „NAMENLOS“
sorgt für gute Unterhaltung
Für jegliche Geschenke, Exponate und
Spenden sind wir sehr dankbar
Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich
Paulo u. sein Versteigerungsteam

Das Standesamt registriert

Geburten

Valentina Maria, Tochter der Michaela und des Thomas Ignac, Mitterweg 27

Alina Anna, Tochter der Julia Auer und des Gernot Pick, Zietenweg 25

Manuel, Sohn der Sonja Dalpra und des Walter Mitterer, Hermann Gmeiner-Straße 15

Luca, Sohn der Angela Tiefnig und des Christian De Biasio, Mitterweg 25a

Elias, Sohn der Hildegard und des Günther Kramerath, Nußdorf 24

Rafael Markus, Sohn der Mag. Melanie Huber und des Markus Told, Graf Leonhard-Straße 5

Lara, Tochter der Nicole Unterasinger und des Werner Idl, Mitterweg 4

Todesfall

Ferdinand Göritzer (83 Jahre), Untere Aguntstraße 14

Hochzeiten

Anna Maria Ableidinger und **Hans Jörg Lackner**, Lavant

Monika Wibmer und **Michael Schlemmer**, Obernußdorf 33

Marta Ághová und **Mag. Gábor Körözsi**, Zietenweg 1

Verena Urbaner und **Manuel Idl**, Nußdorf 34

Maria Kranabetter, Mühlanger 8, und **Joachim Gruber**, Marktgemeinde Haus

WICHTIGER HINWEIS!

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die **keine Veröffentlichung** einer Hochzeit oder eines Geburtstages im Gemeindekurier wünschen, dies im Sekretariat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant bekannt zu geben (Tel. 04852/62222).

Geburtstage

70

Dipl.Ing. Klaus Untersteggaber, Gaimbergstraße 16

Doris Wallensteiner, Dolomitenstraße 20

Walter Zimpfer, Alt-Debant 31

Herbert Müller, Obere Aguntstraße 6

Dipl.-Vw. Erich Mair, Gaimbergstraße 6

Martha Mair, Gaimbergstraße 17

Karl Heinz Egger, Franz Mayr-Straße 39

Irmgard Pichler, Glödisweg 4

KR Horst Idl, Glocknerstraße 7c

Franz Mattersberger, Laserzweg 3

75

Helmut Angerer, Toni Egger-Straße 43

Peter Walchensteiner, Hermann Gmeiner-Straße 12

Josef Unterguggenberger, Alt-Debant 5

80

Aloisia Oblasser, Mitterweg 17

Eduard Schneider, Toni Egger-Straße 55

Anna Idl, Glocknerstraße 8

Hedwig Nothdurfter, Gaimbergstraße 21

Franz Waldner, Gaimbergstraße 22

Aloisia Mair, Nußdorf 101

Anna Maria Dalpra, Obere Aguntstraße 36

85

Gabriela Groger, Toni Egger-Straße 2

Gottfried Meier, Pestalozzistraße 3

Herta Ragger, Toni Egger-Straße 64

90

Ida Pranter, Gaimbergstraße 20

Stefanie Znopp, Dornachstraße 24

Impressum: Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde 9990 Nußdorf-Debant, Hermann Gmeiner-Straße 4, Bgm. Ing. Andreas Pfurner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant. Fotos: Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Privatpersonen, Foto Baptist Lienz, Foto Dina Mariner Lienz; Satz: Marktgemeinde Nußdorf-Debant; Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GmbH, Dölsach

Förderung und Informationen

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für Bezieher niedriger Einkommen bringt die Heizperiode vielfach große finanzielle Belastungen mit sich, weshalb die Marktgemeinde auch in diesem Winter wieder einen **einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150,--** gewährt.

Antragsberechtigter Personenkreis:
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenze
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Der Antragsteller muss seit mindestens fünf Jahren mit Hauptwohnsitz in Nußdorf-Debant gemeldet sein.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Die Netto-Einkommensgrenzen betragen:
€ 780,00/Monat für alleinstehende Personen
€ 1.170,00/Monat für Ehepaare/Lebensgemeinschaften
€ 150,00/Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 400,00/Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 250,00/Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Angerechnet werden:
Eigen-, Witwen- und Waisenpension, Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien, Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen/Alimente, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung...)

Nicht angerechnet werden:
- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfe
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen

Das Einkommen ist nachzuweisen durch:
- aktuellen Pensionsbescheid, Lohnzettel, Bezugsbestätigung, Nachweis Unterhalts-/Alimentenzahlung
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

Anspruchsberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger darf ich einladen, sich am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) zu melden, wo nach Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise der Heizkostenzuschuss bar ausbezahlt wird.

MUTTER-ELTERN-BERATUNGEN 2011

Die Beratungen finden an folgenden Terminen (jeden 4. **Donnerstag** im Monat) jeweils **von 08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Parterre)** statt:

27. Jänner, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni entfällt, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember

Familienförderungsaktionen, Infos &

BÜRGERSERVICE

BÜRGERSERVICE - SOZIALREFERAT

Angelika Inmann

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.00 Uhr
Marktgemeindeamt - Parterre Zimmer 1
Telefon: 04852/62222-80
e-mail: a.inmann@nussdorf-debant.at

Im Bürgerservice/Sozialreferat biete ich Ihnen Hilfe und Unterstützung in folgenden Bereichen an:

- Gutscheine Winter-Saisonkarte bzw. Sportpass
- Heizkostenzuschuss
- Wohn- und Mietzinsbeihilfe
- GIS-Rundfunk/Telefongebührenbefreiung
- Rezeptgebührenbefreiung
- Bildungsschecks Erwachsenenschule/Bildungshaus
- Mobilitätszuschuss (Fahrtkostenbeihilfe Behinderte)
- Unterstützungsfonds
- Lehrlingsförderung
- Kinderbetreuungsschecks Ferienbetreuung
- Schulstarthilfe
- Schul- und Heimbeihilfen
- Kindergeld plus
- Pflegegeld
- Anträge Wohn- und Pflegeheim
- Sozialfonds

Ich lade Sie herzlich ein, das Angebot des Sozialreferates weiterhin so gut zu nützen!

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison, und zwar ab **Freitag, 24.12.2010 bis Donnerstag, 06.01.2011** und **Sonntag, 13.02.2011 bis Sonntag, 20.02.2011** fährt wiederum der Schibus **täglich zweimal** von Debant über Nußdorf zur Zettersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

In der Zeit vom **07.01.2011 bis 12.02.2011** und **21.02.2011 bis 20.03.2011** fährt der Schibus **nur am Samstag und Sonntag**.

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48	↓	Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)	↑	16.55
08.49	12.49	↓	Debant Adeg	↑	16.54
08.50	12.50	↓	Toni Egger-Straße	↑	16.53
08.51	12.51	↓	Graf Leonhard-Straße	↑	16.52
08.52	12.52	↓	Nußdorf Ort	↑	16.51
08.53	12.53	↓	Wartschensiedlung	↑	16.50
09.00	13.00	↓	Bahnhof	↑	-
09.05	13.05	↓	Zettersfeld-Talstation	↑	16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertag Einstieg Höhe Kristallstüberl/ Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zettersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof umsteigen.

Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zettersfeld.

MÜLLABFUHR

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

14.01.2011	29.07.2011
11.02.2011	26.08.2011
11.03.2011	23.09.2011
08.04.2011	21.10.2011
06.05.2011	18.11.2011
03.06.2011	16.12.2011
01.07.2011	

Auf dem Weg vom Perlogerhof bis hinauf zum Debanttalweg (Marienstöckl) besteht im Winter Fahrverbot für alle Fahrzeuge.

RODELN IST ERLAUBT!

So können Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen ohne Gefährdung durch Fahrzeuge den Weg bei entsprechenden Schneeverhältnissen zum Rodeln benützen! Viel Spaß!

Serviceleistungen unserer Marktgemeinde

€ 80,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde auch im heurigen Winter den Ankauf einer Saisonkarte, eines Sportpasses der Stadt Lienz, einer "Saisonkarte Osttirol mit Kärnten" oder einer "Snow Card" **für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildiener** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 80,--**.

Saisonkarte Zettersfeld und Hochstein		Sportpass der Stadt Lienz	
Kinder ab 6 Jahren, Osttiroler Schüler (auch Krankenpflegeschule und LLA)	€ 145,--	Volksschulkinder (ab 6 Jahren)	€ 160,--
Jugendliche (von 15 – 17 Jahren), Osttiroler Studenten bis 25 Jahre, Grundwehrdiener Standort Lienz (Zivildiener), Lehrlinge	€ 246,--	Kinder ab 10 Jahren, Schüler, Osttiroler Studenten bis 27 Jahre, Lehrlinge, Jugendliche (von 15 – 17 Jahren), Grundwehrdiener Standort Lienz (Zivildiener)	€ 255,--
*Erwachsene **	*€ 290,--*	*Erwachsene **	*€ 340,--*

Saisonkarte Osttirol mit Kärnten			
Jahrgänge 1992 bis 1995	€ 418,--	*Erwachsene **	*€ 503,--*
Jahrgänge 1996 bis 2004	€ 267,--	*Invalide (ab 60%) **	*€ 267,--*
Paketangebote für Familien/Sonderkarte:			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 916,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.399,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 971,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 1.120,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 772,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 1.399,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 827,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 677,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 1.175,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 821,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 916,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 971,--	Anschlusskarte Enkel (Jg. 1996-2004)	€ 181,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 1.175,--	Anschlusskarte Enkel (ab Jg. 2005)	€ 34,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 1.120,--	*Partnerpaket (2 Erwachsene) **	*€ 854,--*

Gültig in **Osttirol**: Lienz, Sillian, St. Jakob, Matrei, Kals, Kartitsch, Obertilliach;
Kärnten: Heiligenblut, Mölltaler Gletscher, Ankogel, Emberger Alm, Kötschach-Mauthen, Weißensee, Goldeck, Verditz, Gerlitzen, Dreiländereck, Baumgartner Höhe, Nassfeld, Weißbriach, Turracher Höhe, Bad Kleinkirchheim, Simonhöhe, Hochrindl, Flattnitz, Fun-Park Schleppe Alm, Bodental, Petzen, Koralpe, Weinebene, Klippitztörl, Katschberg, Innerkrems, Falkert

Tirol Snow Card 2010/11 (Tarife für alle Tiroler)			
Kinder ab Jg. 2004-einschl. Jg. 1995	€ 154,--	*Erwachsene **	*€ 453,--*
Jugendkarte	€ 288,--	*Invalide (ab 60%) **	*€ 288,--*

81 Schigebiete in Ost- und Nordtirol angeschlossen (http://snowcard.tirol.at)
Osttiroler Schigebiete: Lienzer Bergbahnen, Großglocknerresort Kals a.G., Großglocknerresort Matrei i.O., Bergbahnen St. Jakob i.D., Hochpustertaler Bergbahnen, Kartitscher Liftgesellschaft, Obertilliacher Bergbahnen

Alle zuschussberechtigten Personen, die eine SAISONKARTE, eine SNOW CARD oder einen SPORTPASS kaufen wollen, können im Marktgemeindeamt einen **GUTSCHEIN** abholen, mit dem beim Kauf bei der Lienzer Bergbahnen AG eine Ermäßigung von **€ 80,--** gewährt wird. Wurde eine Karte bereits gekauft, kann der Zuschussbetrag unter Mitnahme des Sportpasses/der Snow Card/der Saisonkarte als Nachweis direkt am Marktgemeindeamt bar behoben werden.

) Preisangaben Erwachsene/Invalide nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

IGW

Schlüsselübergabe Nussdorf-Debant „Saganger“

44 Mietwohnungen mit Kaufoption

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
ca. 44 bis 94 m²
mit Balkon- bzw. Terrassenflächen,
Privatgärten
+ Tiefgarage

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
F R I E D E N
REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

FRIEDEN

A-6063 RUM
SIEMENSSTRASSE 24A
www.frieden.at